



## Fraktion im Beirat Walle

---

### Protokollführung

#### Der Stadtteilbeirat Walle möge beschließen:

bei Sitzungen des Stadtteilbeirates Walle bzw. der Fachausschüsse ist eine fachlich geeignete Person anwesend, welche die Aufgabe hat, ein sachgerechtes Protokoll zu erstellen.

#### Begründung:

Ein Besuch des Unterzeichners beim Beirat Bremen-Neustadt am 17. Mai 2018 hat ergeben, dass neben der sitzungsleitenden Ortsamtsleiterin ein Herr saß, welcher mit der Erstellung des Protokolls beauftragt war.

Nachfragen haben ergeben, dass auch bei anderen Beiräten die Protokolle von eigens dafür bestimmten Personen erstellt wurden und werden.

Idealerweise gäbe es einen Pool von fachlich geeigneten Personen an zentraler Stelle, welche abwechselnd für die Ortsämter tätig werden, um eine möglicherweise sich bildende Parteilichkeit zu erschweren.

Denn die Protokolle in Walle waren offensichtlich nicht immer neutral.

Z.B. erschien die Aussage eines grünen Beiratsmitgliedes „Scheiß AfD-Ego“ nicht im Protokoll, obwohl der Unterzeichnende die Registrierung dieser Worte im Protokoll verlangte. In vorausgehendem Gehorsam sagte der FDP-Vertreter, dass er nichts gehört haben will. Die anderen schlossen sich dem an, so dass niemand diesen Ausfall gehört haben will.

Es besteht die Hoffnung, dass die Protokolle den Sachverhalt besser widerspiegeln, als wenn die Sitzungsleitung sich nebenbei mit dem Protokoll befasst.

Als Anlage füge ich diesem Antrag zwei Protokolle aus der Neustadt bei, aus denen hervorgeht, dass die Protokolle dort offenbar regelkonform geführt werden.

Bremen, den 04. Juni 2018

G. Höns

Gerald Höns (AfD-Büro Bremen-Walle, Grenzstraße 110 / [www.afd-walle.de](http://www.afd-walle.de))

## Protokoll

der öffentlichen Sitzung (Nr. 34/15-19) des Beirates Neustadt

am Donnerstag, den 15. März 2018,

in der Mensa der Oberschule Leibnizplatz, Schulstraße 24, 28199 Bremen

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.25 Uhr

### Anwesend:

Gunnar Christiansen  
Jürgen Hauschild  
Ulrike Heuer  
Irmtraud Konrad

Anke Maurer  
Wolfgang Meyer  
Stefanie Möller  
Janne Müller

Jens Oppermann  
Johannes Osterkamp  
Cornelia Rohbeck (ab 19:55 Uhr)

**Gäste:** Vertreter\_innen der Polizei, der Presse und interessierte Bürger\_innen

**Fehlend:** Torsten Dähn (e), Michal Fuchs, Ingo Mose (e), Rainer Müller (e), Wolfgang Schnecking (e)

**Vorsitz:** Annemarie Czichon

**Protokoll:** Simon Ott-Oghide (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

### TOP 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte Fahrradmodellquartier und Protokollgenehmigungen (Nr. 3 + 6) müssen für die heutige Sitzung entfallen.

Eine Vertreterin der Linken beantragt die Ergänzung der Tagesordnung um den Top „Irgendwo“ (Sommerprojekt des Vereins Kulturbeutel e.V. an der Amelie-Beese-Straße). Dagegen spricht ein Vertreter der Grünen, weil die erforderlichen Unterlagen für eine Genehmigung derzeit noch nicht vorliegen würden.

Die gewünschte Ergänzung wird bei 4 Ja-Stimmen mit 6 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird unter Streichung der Punkte 3 + 6 genehmigt. (8 Ja-, 2 Nein-Stimmen)

### TOP 2 – Aktuelle Stadtteilangelegenheiten einschließlich

#### • Bürger\_innenanträge, Fragen und Wünsche

Ein Bürger informiert über die bevorstehende Müllräumungsaktion „Müllfreies Brüten“ des Vereins „Dein Werdersee“ am 17. März, wie üblich 4 Wochen vor „Bremen räumt auf“ am 13./14. April.

Er erkundigt sich außerdem nach dem Sachstand der Heckenbepflanzung an der Toilette am Deichschart. Dazu wird das Ortsamt um Klärung des Sachstandes gebeten.

Schließlich wünscht er vom Beirat, dass dieser sich bei den baulichen Maßnahmen im Rahmen des Fahrradmodellquartiers auch für den Schutz der dortigen Baumscheiben vor parkenden Fahrrädern einsetze.

Ein Bürger äußert Zweifel am Wahrheitsgehalt der Berichte über umfangreiche Bombenfunde auf dem Gelände der Gartenstadt Werdersee, da er noch keine Presseberichte hierzu gesehen habe.

Er spricht sich ferner gegen den Bau von „Kiss & Ride“-Parkplätzen auf diesem Gelände aus.

Eine Bürgerin erkundigt sich nach dem Prüfergebnis, für welche Schulen in der Neustadt zusätzliche Mittel bereit gestellt werden sollen.

Das Ortsamt wird um Klärung des Sachverhalts gebeten, da aus dem Beirat unterschiedliche Auffassungen zur damaligen Beschlussfassung vorgetragen werden.

Ein Bürger schlägt dem Beirat vor, sich gemeinsam mit dem Beirat Obervieland, der Bürgerschaft und der Presse für einen Ort der Erinnerung an das Geiseldrama von Gladbeck 1988 einzusetzen.

Er regt ferner an, mittels Pappaufstellern (ähnlich einer Aktion im Viertel vor einigen Jahren) auf die Folgen verkehrswidrigen Parkens für Feuerwehreinsätze aufmerksam zu machen.

#### • Bericht der Beiratssprecher

Im Rahmen des Namenswettbewerbes zur Mittleren Quartiersachse sind zahlreiche interessante Vorschläge eingegangen, unter denen die Jury nun auszuwählen hat. Alle Einsender\_innen sollen zur Eröffnung eingeladen werden, wo die Jury ihre Entscheidung verkünden und die Gewinner\_innen prämiert wird.

## Protokoll

der öffentlichen Sitzung (Nr. 26/15-19) des Ausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“  
des Beirates Neustadt am 11.04.2018

Ort: Mensa des SOS Kinderdorfes, Friedrich-Ebert-Straße 101, 28199 Bremen

Beginn: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.25 Uhr

**Anwesend:** Jan Cassalette, Irmtraud Konrad, Wolfgang Meyer, Ingo Mose (i.V. ab 18.50 Uhr), Max Rohrer, Wolfgang Schnecking; **beratend:** Gunnar Christiansen, Helga Rieck

**Fehlend:** Torsten Dähn (e), Jürgen Hauschild (b. M., e)

**Referent\_innen/Gäste:** Presse und interessierte Bürger\_innen

**Vorsitz:** Annemarie Czichon

**Protokoll:** Christoph Eggers, beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

### Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird genehmigt.

### Top 2 – Genehmigung des Protokolls (Nr. 25/15-19) vom 07.02.2017

**Beschluss:** Der vorliegende Protokollentwurf wird genehmigt.

### Top 3 – Beschlussfassung zu Bürgerantrag zu Maßnahmen im Kirchweg (Abbau des Grünpfeils Ecke Gastfeldstraße und Prüfungen von Ummarkierungen für Radfahrbereiche)

Auf der Grundlage der Ergebnisse einer Ortsbegehung mit dem stellvertretenden Beiratssprecher und Anwohnenden aus dem Kirchwegs fasst der Ausschuss folgenden

#### **Beschluss:**

1. **Der Beirat bittet das Amt für Straßen und Verkehr, den Grünpfeil für Rechtsabbieger aus der Gastfeldstraße in den Kirchweg zu entfernen.**

#### **Begründung:**

Es kann zu einer Gefährdungssituation kommen, wenn die Ampel für Autofahrer und Fußgänger auf Grün springt während die Autofahrer noch im Rahmen der Grünpfeilregelung rechts abbiegen.

(2 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen)

2. **Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr bzw. das Amt für Straßen und Verkehr werden um Prüfung gebeten, ob der Kirchweg zwischen Buntentorsteinweg und Kornstraße unter Verzicht auf die jetzt vorhandene Radspur für den Beidrichtungsverkehr für Radfahrer freigegeben und die Haltelinie der Lichtsignalanlage für Rechtsabbieger aus dem Kirchweg in die Kornstraße in Richtung Kirchweg verschoben werden kann.**

**Außerdem soll geprüft werden, ob eine Aufstellfläche für Radfahrer im Kirchweg stadteinwärts eingerichtet werden kann, um das Linksabbiegen zu erleichtern.**

(4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung)

### Top 4 – Stadtteilbudget-Verkehr – Beschlussfassungen und Beschlussempfehlungen für den Bereich nach Rückmeldung von ASV und UBB auf Beiratsbeschluss vom 16.11.2017

Auf der Grundlage der bisher vorliegenden Stellungnahmen von ASV und UBB zu dem genannten Beschluss<sup>1</sup> kommt der FA zu folgenden Ergebnissen:

- a) **Gottfried-Menken-Markt:** Der Betonpoller an der Haltestelle wird zeitnah vom ASV entfernt.
- b) **Ebda.:** Für den Ersatz der Holz- durch Stahlpoller veranschlagt das ASV einschl. einer Erneuerung innerhalb von 10 Jahren insgesamt 5.200 €.  
**Beschlussvorschlag für den Beirat:** Der Fachausschuss empfiehlt die Bewilligung der Mittel in Höhe von bis zu 5.200 € für den Ersatz der Holzpoller auf dem Grünstreifen zwischen Marktbereich und Gottfried-Menken-Straße durch Stahlpoller aus dem Stadtteilbudget.  
(4 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, ohne Enthaltung; Nichteinstimmigkeit → Beiratsbefassung lt. GO)

<sup>1</sup> [https://www.ortsamt-woltmershausen.bremen.de/sixcms/media.php/13/171116\\_Beirat\\_Stadtteilbudget\\_Verkehr\\_Kostenermittlungen.pdf](https://www.ortsamt-woltmershausen.bremen.de/sixcms/media.php/13/171116_Beirat_Stadtteilbudget_Verkehr_Kostenermittlungen.pdf)



## Fraktion im Beirat Walle

---

### Sondernutzung Straßenraum

#### Der Stadtteilbeirat Walle möge beschließen:

Der Beirat setzt sich für die unverzügliche Beendigung der illegalen Nutzung öffentlichen Straßenraums zu Werbezwecken ein.

#### Begründung:

Offensichtlich wurde anlässlich des Waller Stadteifestes vom 10. Juni 2018 ein Banner in der Vergesacker Straße, etwa Höhe Helgolander Straße, über der Fahrbahn montiert.

Das Motto lautet:

**„Kein Walle den Faschist\*innen / Gegen AfD, Identitäre & Co“**

Es ist davon auszugehen, dass die Organisatoren des Straßenfestes dieses Banner im Sinne der Herrn Tapking und Seidel zumindest geduldet haben.

Selbst für den unwahrscheinlichen Fall, dass die Behörde das Banner mit dem Motiv anlässlich der Straßenfestes genehmigt haben sollte, so müssen solche anlassbezogenen Werbeanlagen spätestens am dritten Werktag nach Ende der Veranstaltung abgebaut worden sein.

Eine Kontrolle am 14. Juni 2017 um 00:30 hat ergeben, dass das Banner immer noch vor Ort ist.

Somit dürfte die Dreitagesfrist überschritten sein, sofern die Werbung überhaupt genehmigt war.

Aus aktuellem Anlass beantrage ich die Befassung mit der Angelegenheit zur Beiratssitzung am 14. Juni 2018

Sollte dem Antrag nicht entsprochen werden, so werde ich die AfD bitten, das Notwendige zu veranlassen.

Bremen, den 14. Juni 2018

G. Höns

Gerald Höns (AfD-Büro Bremen-Walle, Grenzstraße 110 / [www.afd-walle.de](http://www.afd-walle.de))



Infos aus dem Internet:

Werbezeitraum 14 Tage vor der Veranstaltung bis 3 Tage nach der Veranstaltung, sofern genehmigt.

Generell unzulässig sind:

- Werbeanlagen auf und unmittelbar an Böschungen, an Brücken, Ufern, Masten und **Bäumen**
- Werbeanlagen, die die Sicherheit des Verkehrs gefährden
- Werbeanlagen an öffentlichen Gebäuden repräsentativen oder städtebaulich hervorragenden Charakters mit Ausnahme einfacher Firmenschilder
- Werbeanlagen in störender Häufung.

Mehr Infos:

Siehe PDF-Anlage „Sondernutzung öffentliche Straßen“.

Persönliche Erklärung für die Beiratssitzung am 14.06.18

Im Antrag der AfD für die heutige Sitzung werde ich persönlich angegriffen, deshalb diese Erklärung.

Um es vorweg zu nehmen: Ich finde das Transparent über der Vegesacker Straße mit der Aufschrift „Kein Walle den Faschist\*innen / Gegen AfD, Identitäre & Co“ ganz großartig. Ich solidarisiere mich ausdrücklich mit den InitiatorInnen! Ich wünsche mir mehr davon im ganzen Stadtteil. Weil ich es so großartig finde, werde ich den Antrag der AfD selbstverständlich ablehnen. Dasselbe empfehle ich auch meiner Fraktion.

Um noch etwas anderes vorweg zu nehmen: Ich engagiere mich in der Initiative „AfD Büro? Nirgendwo!“

Diese Initiative ein überparteiliches Bündnis von Waller Bürger\*innen. Ich finde, dass dem Versuch der AfD, mit einem Büro rechte Hetze in unserem Stadtteil zu etablieren, etwas entgegengesetzt werden muss. Ich meine, dass der nationalistischen, völkischen und menschenfeindlichen Politik von AfD, Junger Alternative und Identitärer Bewegung in unserem Stadtteil widersprochen werden muss.

Unsere Initiative „AfD Büro? Nirgendwo!“ will über die gesellschaftsspaltende und rassistische Politik der AfD informieren, Öffentlichkeit herstellen und Wallerinnen und Wallern ein Forum bieten, sich gegen rechte Politik zu engagieren.

Dieser Politikansatz war beim Waller Stadtteilstfest äußerst erfolgreich. Ich hatte den Eindruck, dass sehr viele Menschen nur darauf gewartet haben, dass irgendwer den ersten Aufschlag macht und es endlich eine Möglichkeit gibt, Protest gegen die reaktionäre Politik von AfD, Junger Alternative und Identitärer Bewegung zu artikulieren. Die unzähligen positiven Rückmeldungen, die wir am Sonntag erhalten haben, motivieren zum weitermachen.

Ein paar Worte zu den Reaktionen der AfD:

1.) Herr Höns lässt mal wieder unhaltbare Anschuldigungen vom Stapel. So wirft er den Organisatorinnen des Stadtteilstfestes (Mitarbeiterinnen des Kulturhauses Walle) vor, den Protest gegen die AfD initiiert zu haben.



Tatsache ist, dass die Organisatorinnen des Stadtteilstes sich bisher nicht in unserer Initiative engagiert haben.

2.) Herr Höns hat angedeutet, sein Weser Kurier Abo kündigen zu wollen, da ihm die Berichterstattung nicht gefällt. Das lässt tief blicken, was er von der Pressefreiheit hält. Merke, Berichterstattung, die nicht auf AfD Linie ist, soll mundtot gemacht werden.

3.) Herr Höns bezeichnet alle politischen Meinungsäußerungen, die ihm nicht passen als „antidemokratisch“. Sei es im Waller Beirat, wo er mit seinen Themen nicht durchkommt oder den Protest unserer Initiative. Merke, die AfD lässt nur Meinungen zu, die ihr nach dem Mund reden.

4.) Aufgrund unserer Unterschriftenaktion gegen das AfD Büro schwadroniert Herr Magnitz über die Möglichkeit eines Anschlags auf sein Büro (Flugblatt vom 12.6. auf welches wir von der Nachbarschaft hingewiesen wurden). Er scheint einen solchen Anschlag herbeizusehnen, um unseren demokratischen Protest gegen seine Machenschaften diskreditieren zu können und um sich – wie bereits häufiger geschehen – als Opfer zu inszenieren. Diesen billigen Versuch, eine demokratische Initiative zu kriminalisieren, kann ich nur mit aller Schärfe zurückweisen.

Das die AfD keine Mehrheit findet, weil keiner diese Politik unterstützt, kommt in deren Denken nicht vor. Stattdessen werden wirre Verschwörungstheorien gesponnen. Sei es das verwaltungsrechtliche Fragen des Beirates in den Rang von Staatskriminalität gehoben werden. Sei es das alle anderen Parteien als „Systemparteien“ verunglimpft werden. Dieses ist in der Tat demokratiefeindlich!

Um ein weiteres Zeichen gegen die AfD zu setzen, lädt die Initiative AfD Büro? Nirgendwo! wir für kommenden Samstag zu einem Kundgebungsfrühstück ein. Um 11:00 Uhr Waller Heerstraße, Ecke Helgolander Straße.

Dort kann in lockerer Atmosphäre über weitere Schritte gegen die Politik der AfD diskutiert werden.

Jörg Tapking, Fraktionssprecher DIE LINKE im Beirat Walle

Auflage (4)

**Ortsamt West**  
Stadtteilmanagement



**Freie  
Hansestadt  
Bremen**

Ortsamt West ° Waller Heerstr. 99 ° 28219 Bremen

Auskunft erteilt:

Tel.: 0421/361-8470

Fax: 0421/496-8013

E-Mail:

Homepage:

[www.ortsamtwest.bremen.de](http://www.ortsamtwest.bremen.de)

Bremen, den

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben kürzlich im Ortsamt West einen Bürgerantrag an den Beirat Walle eingereicht. Bevor wir diesen weiter bearbeiten können, benötigen wir von Ihnen eine Erklärung, wie mit Ihren persönlichen Daten umgegangen werden soll. Wir möchten Sie deshalb bitten, nachfolgende Wahlmöglichkeiten anzukreuzen und an uns zurück zu senden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Ortsamt West

---

Die Weiterleitung des Antrages an den Beirat Walle bzw. die Fachausschüsse des Beirates Walle soll folgendermaßen erfolgen:

- mit Nennung von Namen und Adresse
- ohne Nennung von Namen und Adresse bzw. anonymisiert

---

Eine unaufgeforderte Kontaktaufnahme von Mitgliedern des Beirates Walle oder dessen Fachausschüsse:

- wird gewünscht
- wird nicht gewünscht

Bremen, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)



Eingang

Waller Heerstr. 99

Dienstgebäude

Waller Heerstr. 99  
28219 Bremen



Straßenbahn  
Linie 2 u. 10

Haltestelle  
Waldau-Theater

Bremer Landesbank

IBAN: DE27 2905 0000 1070 1150 00 BIC: BRLADE22XXX

Deutsche Bundesbank Filiale Hannover

IBAN: DE16 2500 0000 0025 0015 30 BIC: MARKDEF1250

Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01) Kto. 1090653

IBAN: DE73 2905 0101 0001 0906 53 BIC: SBREDE22



Parkmöglichkeiten gibt es in der Tiefgarage des Walle-Centers (Reihe 46, Eingang zum Ortsamt von der Tiefgarage aus)

Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter Tel. (0421) 361-0, [www.transparenz.bremen.de](http://www.transparenz.bremen.de), [www.servicde.bremen.de](http://www.servicde.bremen.de)



# Bremer Straßenbahn AG

*Bremen bewegen.*

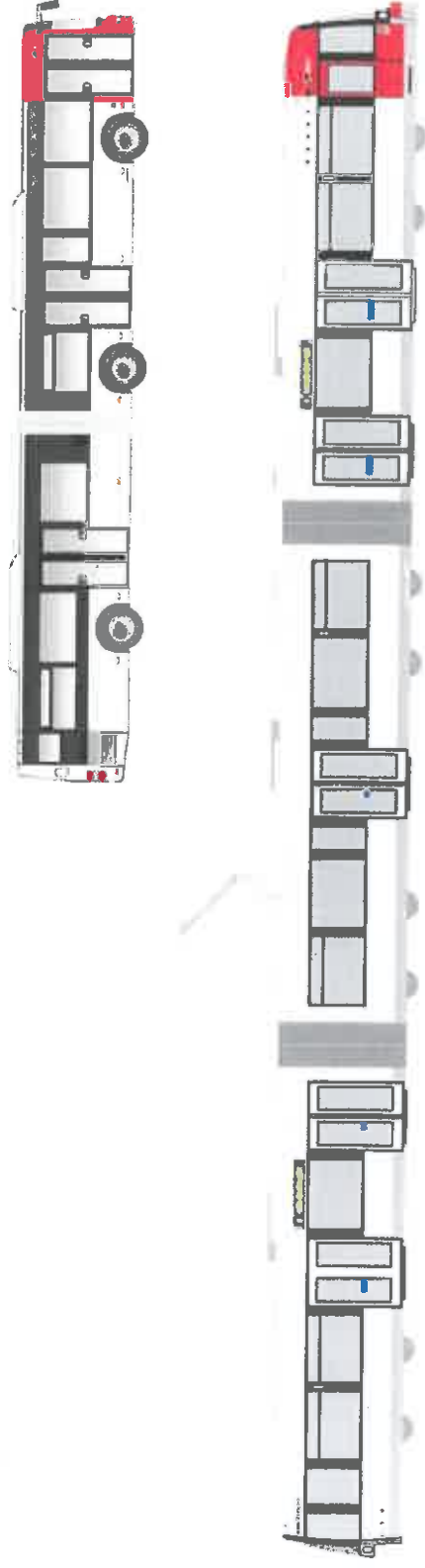


BSAG-Präsentation „Gleisersatzbau Landwehrstraße“ am 14.08.2018

Anlage 5

# Bremer Straßenbahn AG

Baumaßnahme Linie 2 Landwehrstraße





## Baumaßnahme Linie 2 Landwehrstraße



### Landwehrstraße

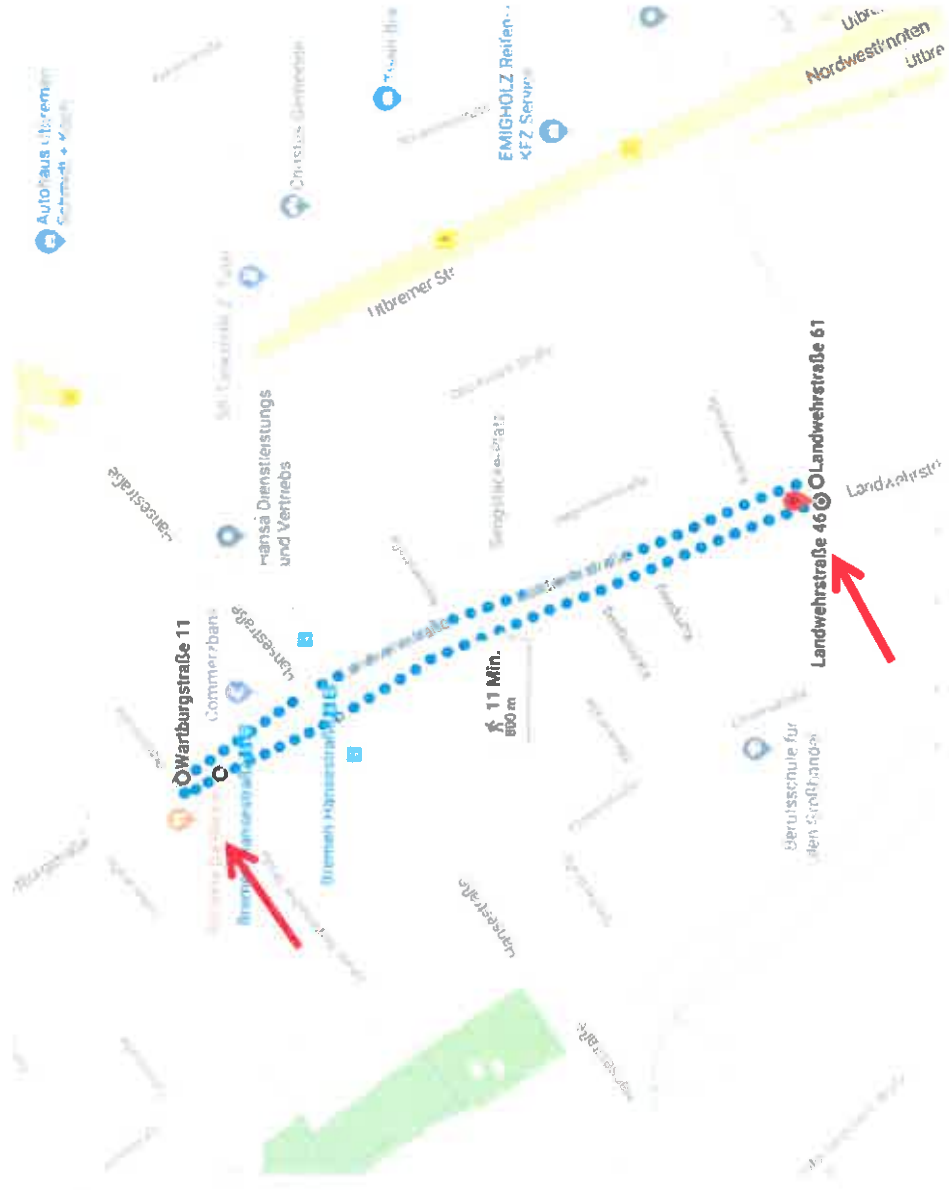


Dipl.-Ing. Ingo Schnieders

# Baumaßnahme Linie 2 Landwehrstraße



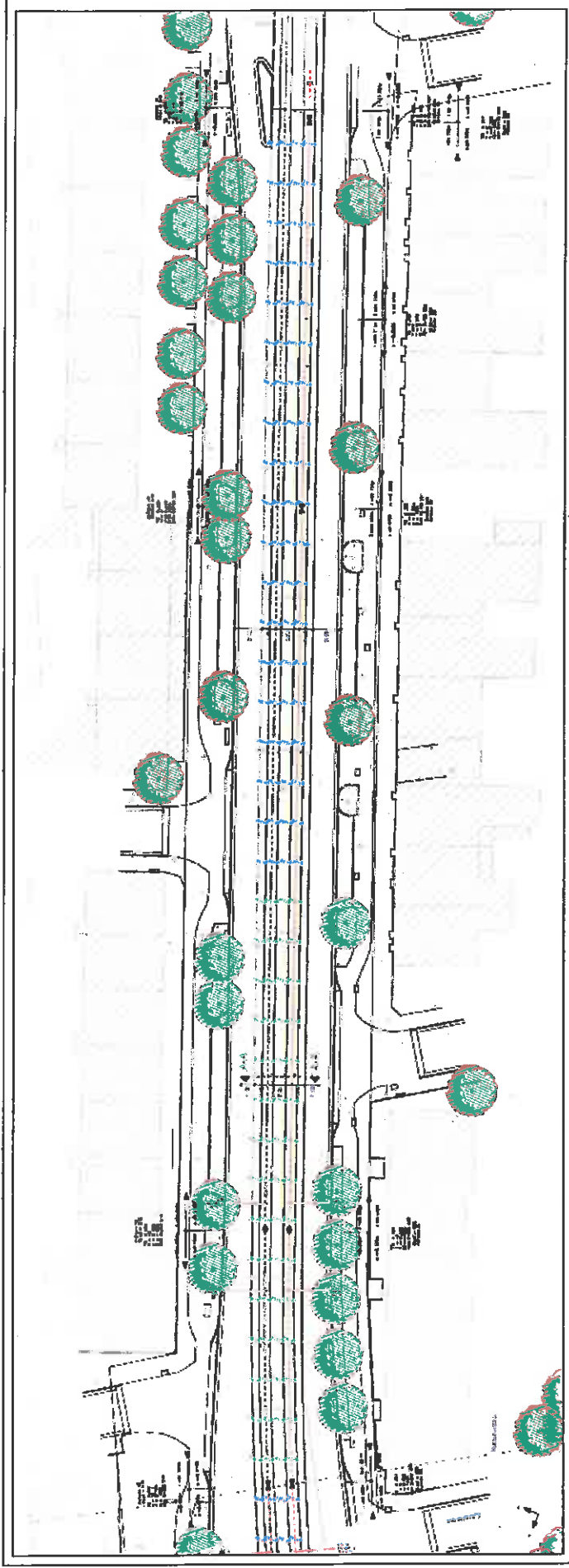
## Landwehrstraße: Von Koldeweystraße bis Probststraße



## Baumaßnahme Linie 2 Landwehrstraße



### Landwehrstraße: Umbauten an den Gleis- und Straßenanlagen

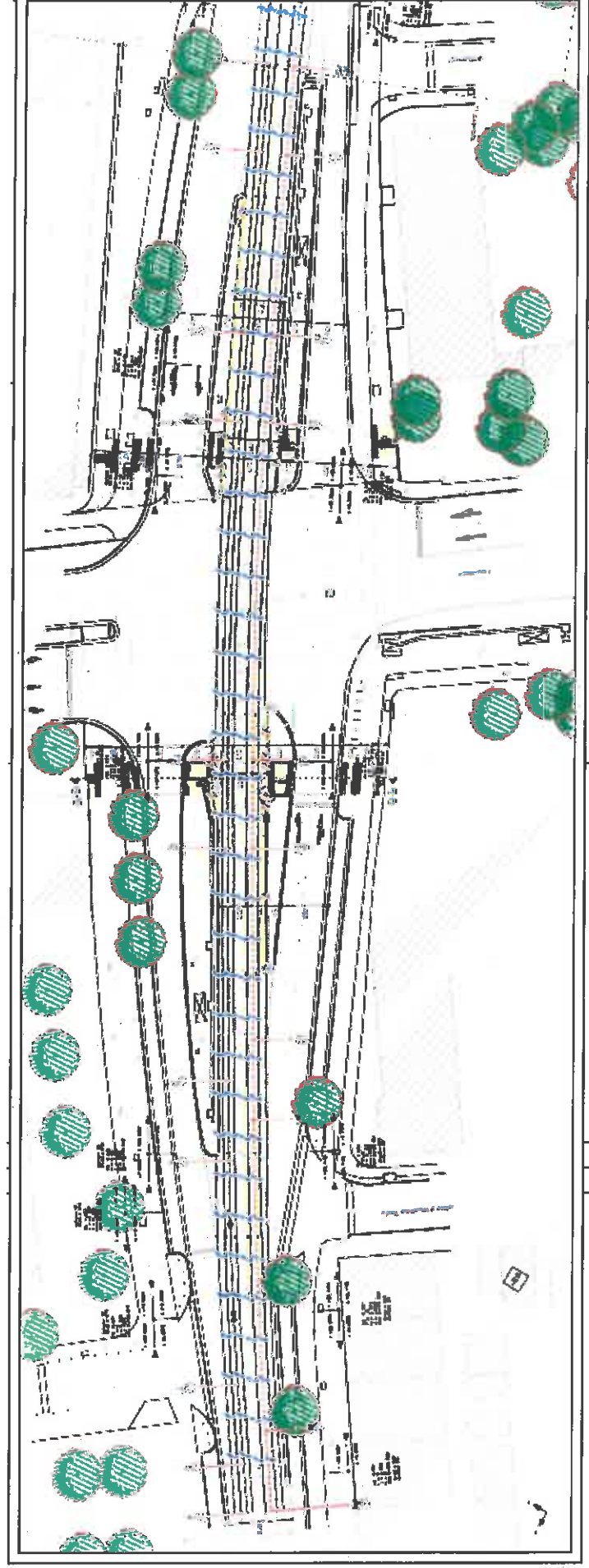


Streckenlänge ca. 375 Meter

## Baumaßnahme Linie 2 Landwehrstraße



### Landwehrstraße: Umbauten an den Gleis- und Straßenanlagen



Streckenlänge ca. 350 Meter

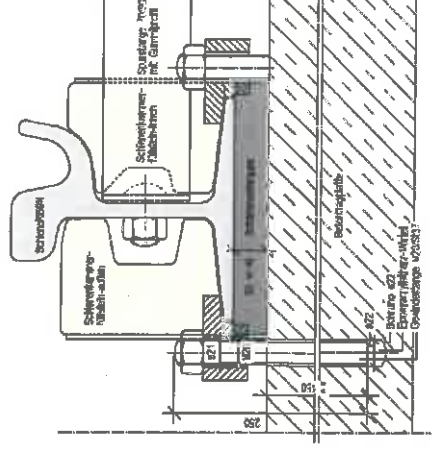






## Allgemeiner Bauablauf:

1. Schienen, Pflaster, Asphalt und ausbauen
2. Gleise montieren
3. Gleise isolieren
4. Bereich der Gleistrasse mit Beton oder Asphalt auffüllen
5. Anpassungsarbeiten in der Fahrbahn und den Nebenanlagen
6. Fahrleitung anpassen



**Zeitlicher Ablauf der Baumaßnahme:**

Gesamte Baumaßnahme: - Baubeginn: 06.08.2018  
- Bauende: 02.09.2018

Aktionswochenende: Fr. 17.08.2018 ca. 21.00 Uhr bis  
Mo. 20.08.2018 ca.4:00 Uhr

Baustellenbetriebszeiten: 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr (Mo. – Sa.)

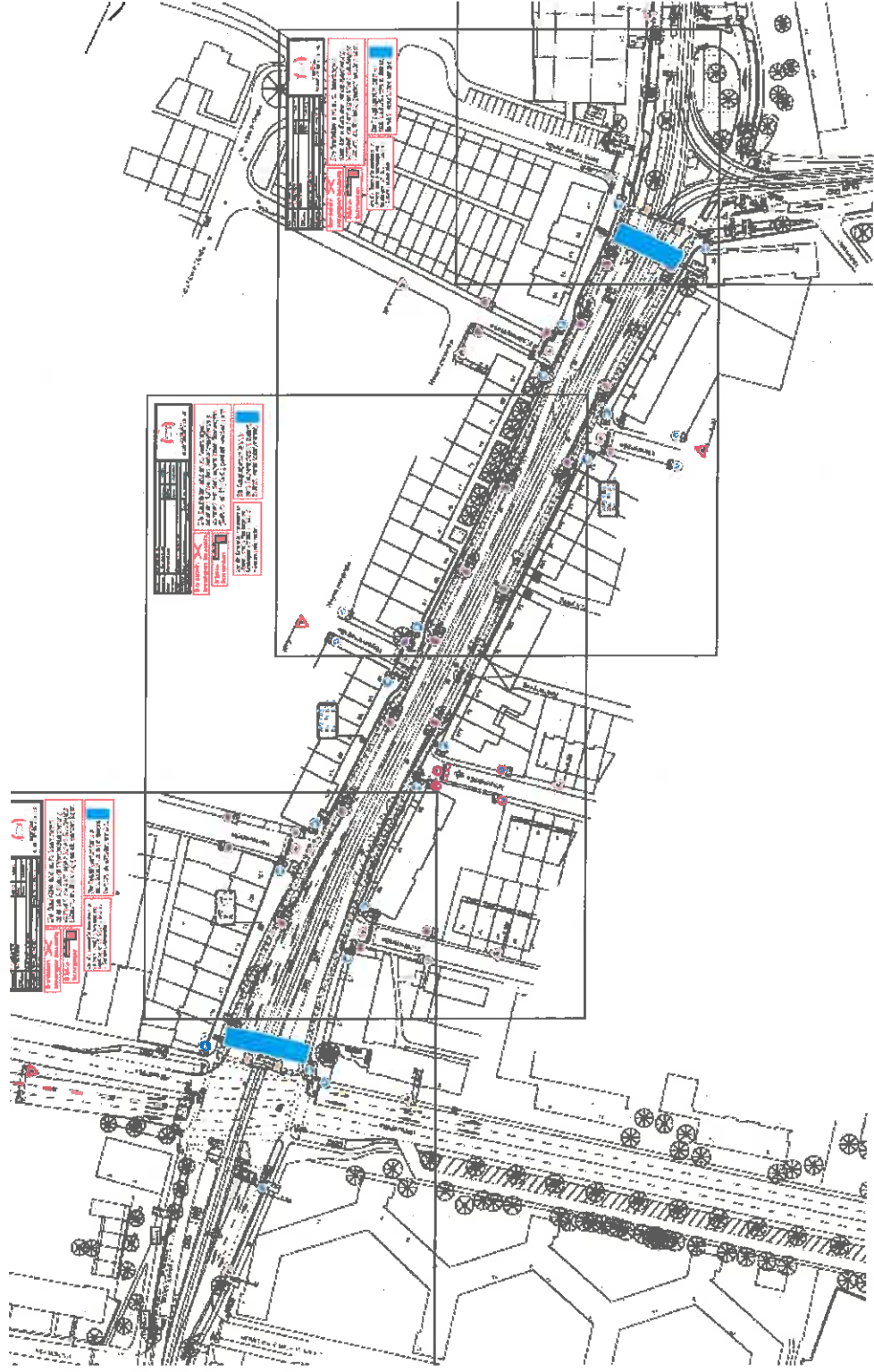
Dauer der gesamten Baumaßnahme 4 Wochen.

Gesamtlänge des Gleisabschnittes: ca. 375 Meter

# Baumaßnahme Linie 2 Landwehrstraße



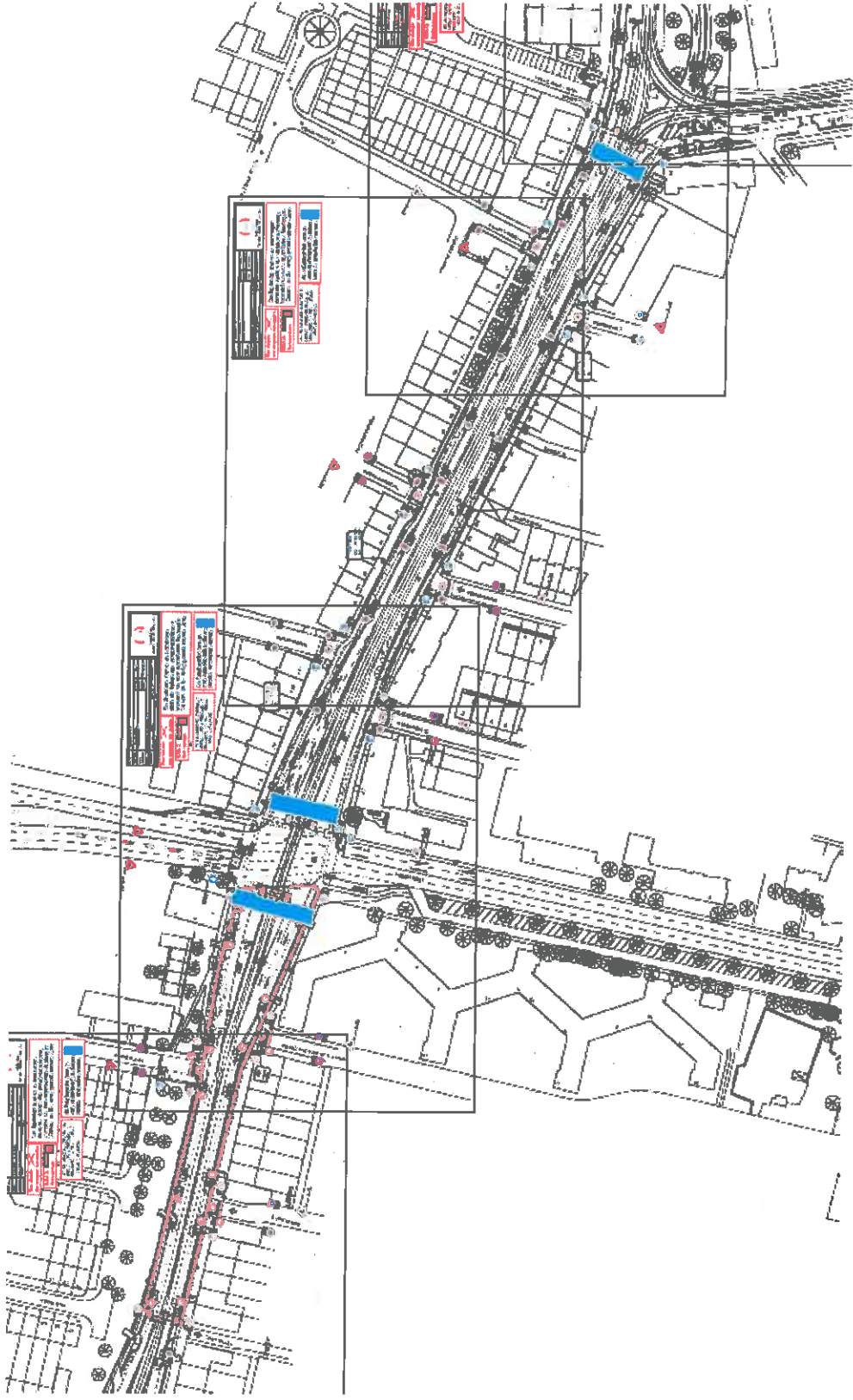
**1. Bauphase**    Baubeginn: 06.08.2018



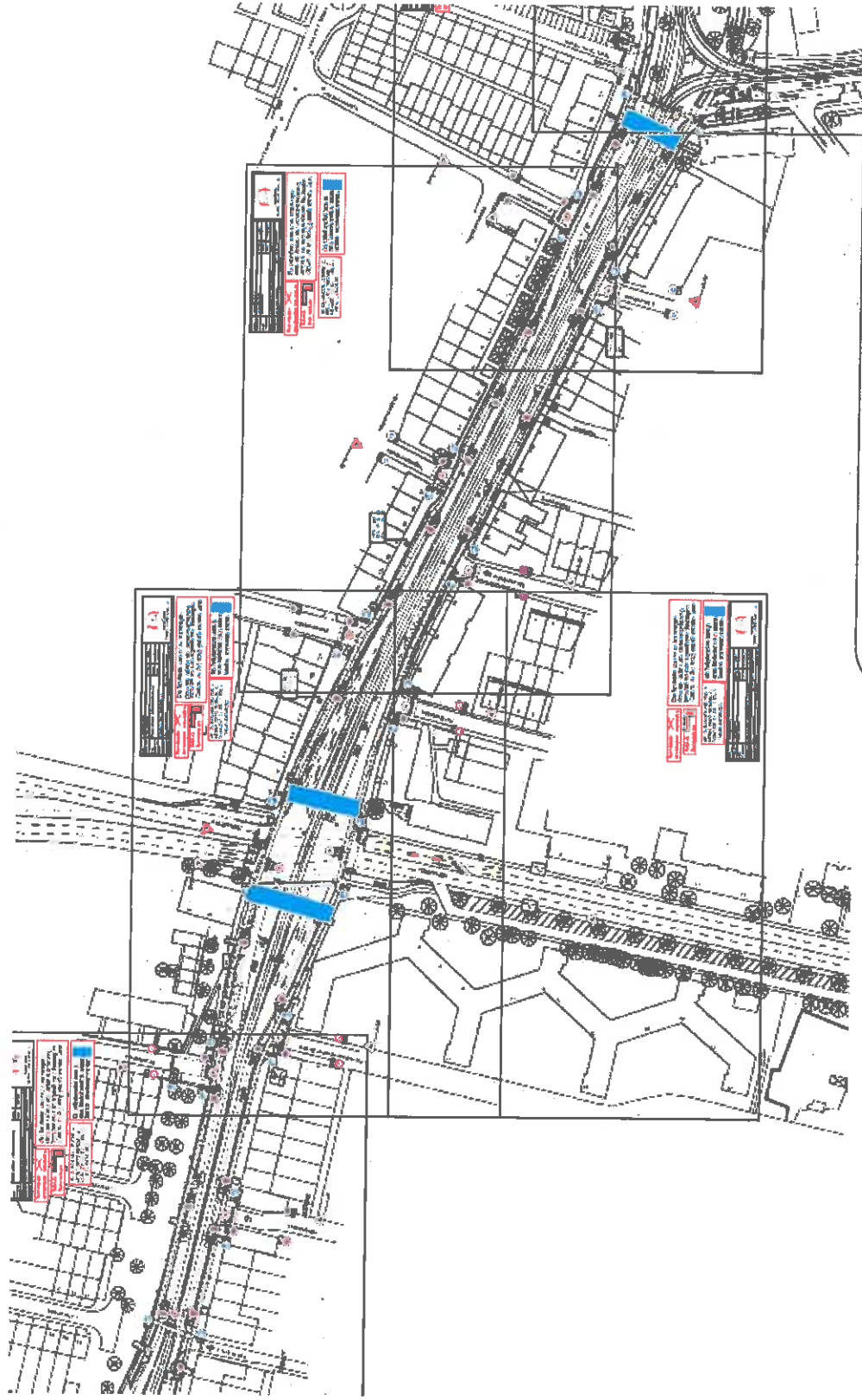
# Baumaßnahme Linie 2 Landwehrstraße



**2. Bauphase** Baubeginn: 13.08.2018



**3. Bauphase** Baubeginn: 17.08.2018 bis 20.08.2018 Aktionswochenende

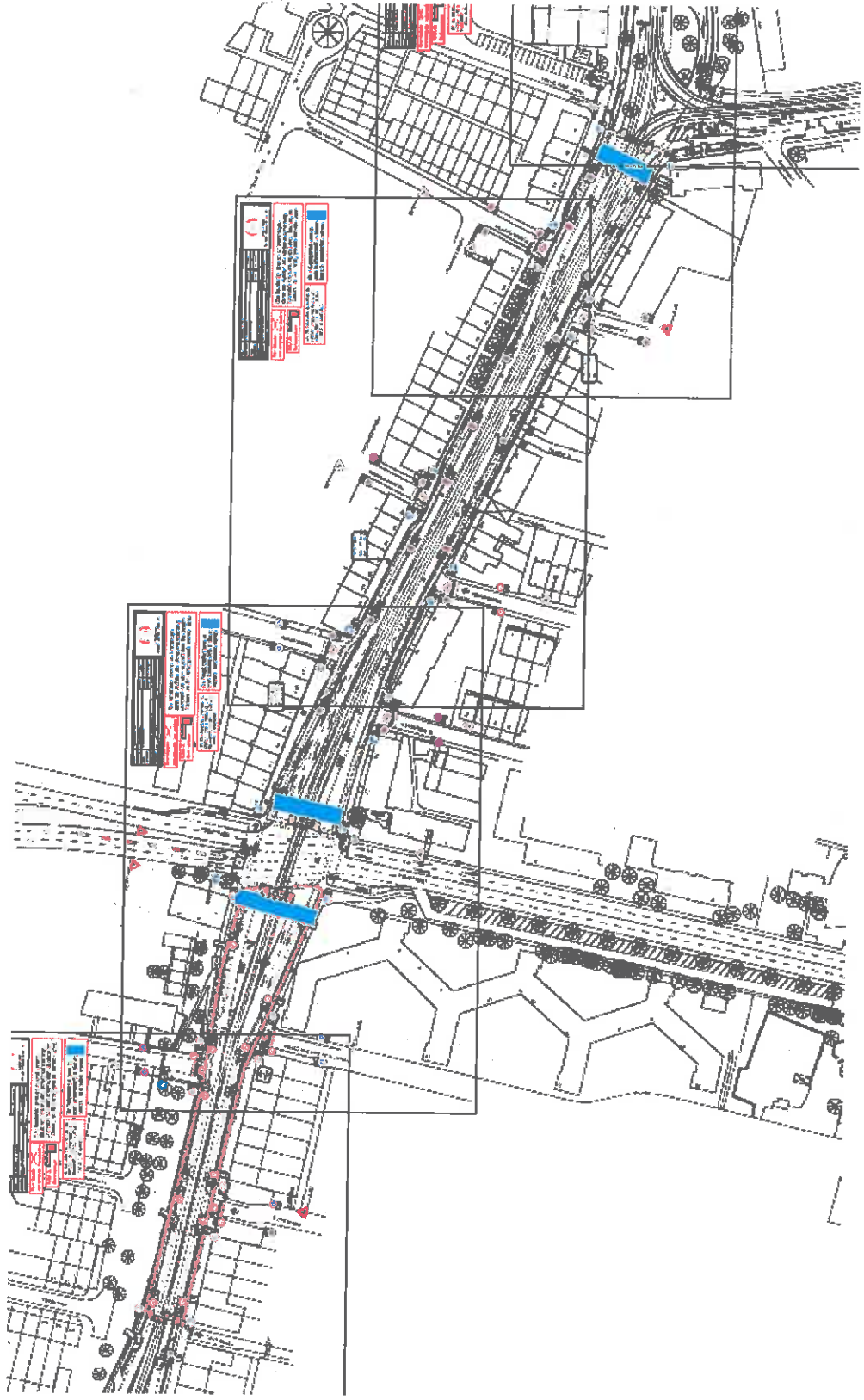




# Baumaßnahme Linie 2 Landwehrstraße



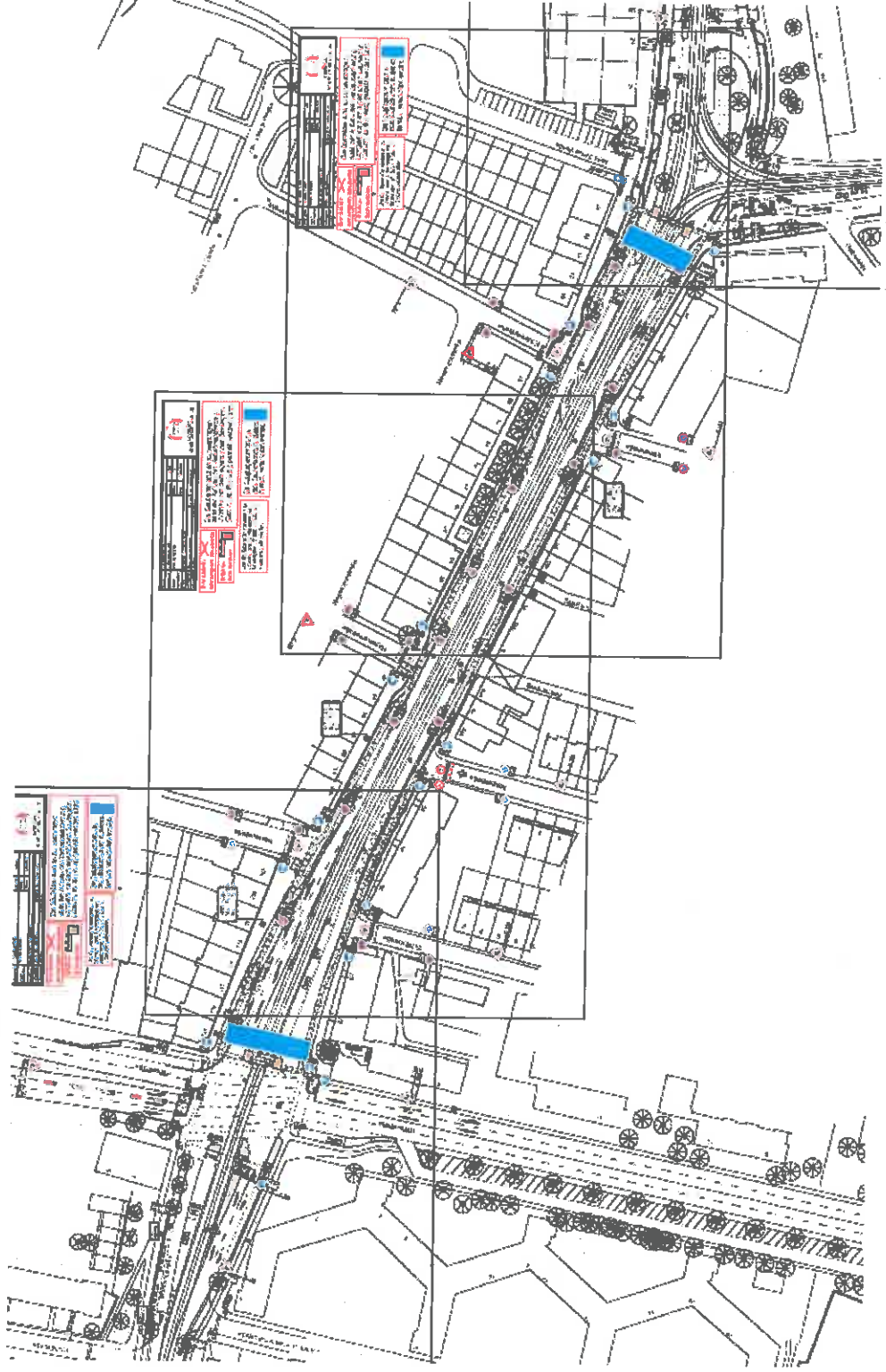
## 4. Bauphase Baubeginn: 20.08.2018



# Baumaßnahme Linie 2 Landwehrstraße



**5. Bauphase** Baubeginn: 27.08.2018

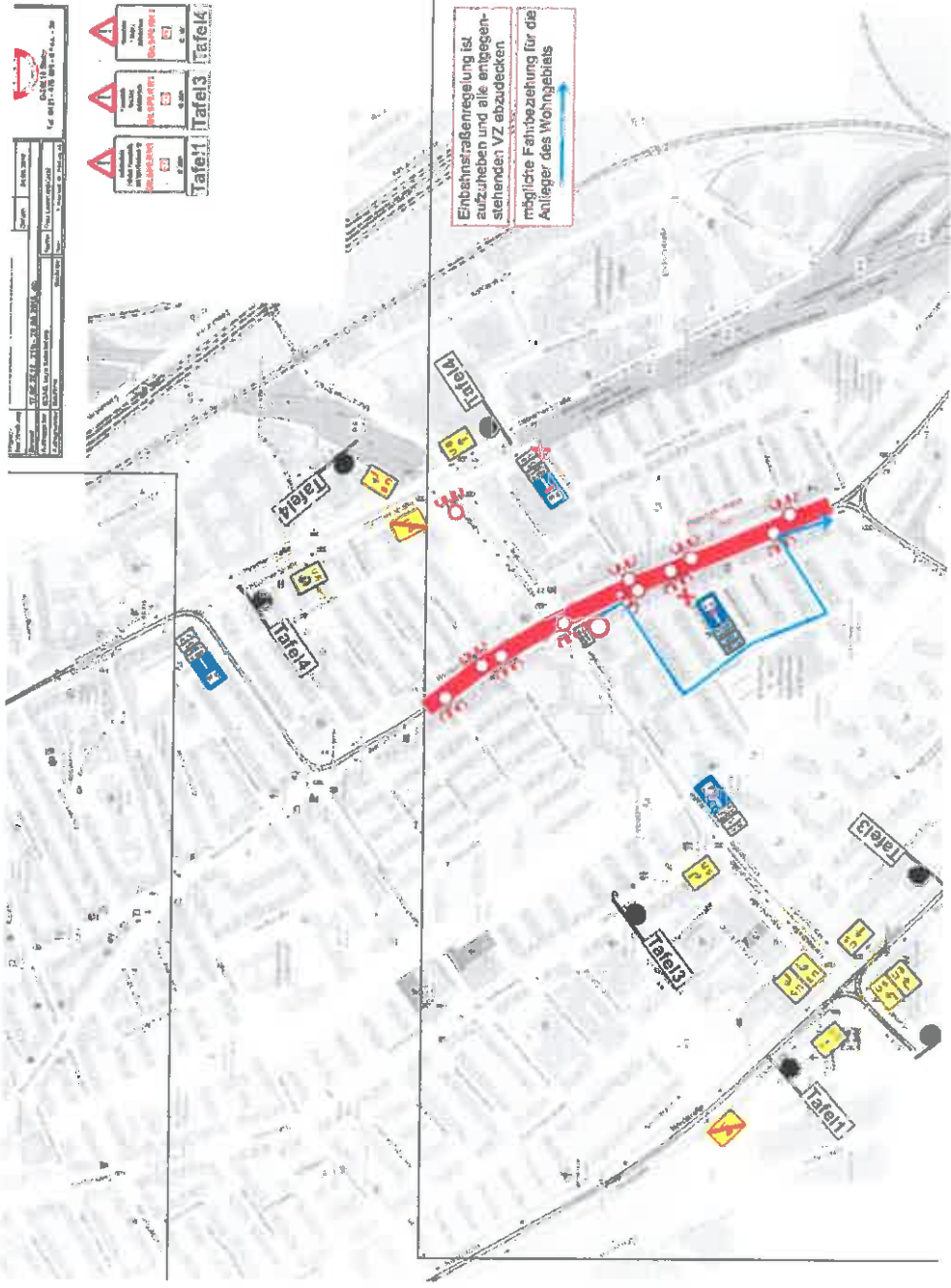




# Baumaßnahme Linie 2 Landwehrstraße



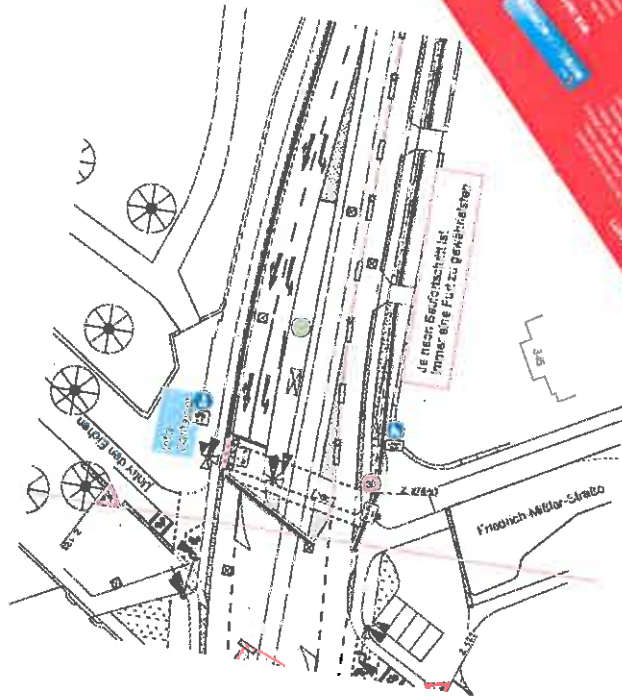
## Umleitungsverkehr



# Baumaßnahme Linie 2 Landwehrstraße



## Baustellenmanagement



**BSAG-Anliegerinformation**  
Mehrschichtem  
Sitz- und Straßenbauarbeiten  
in den Sommerferien

**Wichtig für Sie:**  
Die Baustellen sind durch rote Absperrbänder abgesichert. Bitte halten Sie sich an diese Absperrungen. Bitte nicht auf die Baustellen gehen, um Schäden zu vermeiden. Bitte keine Gegenstände auf die Baustellen legen. Bitte keine Abfälle auf die Baustellen werfen. Bitte keine Tiere auf die Baustellen mitbringen. Bitte keine Feuer auf den Baustellen machen. Bitte keine Alkohol trinken. Bitte keine Drogen konsumieren. Bitte keine gefährlichen Gegenstände mitbringen. Bitte keine gefährlichen Tätigkeiten ausüben. Bitte keine gefährlichen Spiele spielen. Bitte keine gefährlichen Experimente durchführen. Bitte keine gefährlichen Stunts ausführen. Bitte keine gefährlichen Wettbewerbe durchführen. Bitte keine gefährlichen Wettbewerbe durchführen. Bitte keine gefährlichen Wettbewerbe durchführen.

Bitte beachten Sie: Die Baustellen sind durch rote Absperrbänder abgesichert. Bitte halten Sie sich an diese Absperrungen. Bitte nicht auf die Baustellen gehen, um Schäden zu vermeiden. Bitte keine Gegenstände auf die Baustellen legen. Bitte keine Abfälle auf die Baustellen werfen. Bitte keine Tiere auf die Baustellen mitbringen. Bitte keine Feuer auf den Baustellen machen. Bitte keine Alkohol trinken. Bitte keine Drogen konsumieren. Bitte keine gefährlichen Gegenstände mitbringen. Bitte keine gefährlichen Tätigkeiten ausüben. Bitte keine gefährlichen Spiele spielen. Bitte keine gefährlichen Experimente durchführen. Bitte keine gefährlichen Stunts ausführen. Bitte keine gefährlichen Wettbewerbe durchführen.

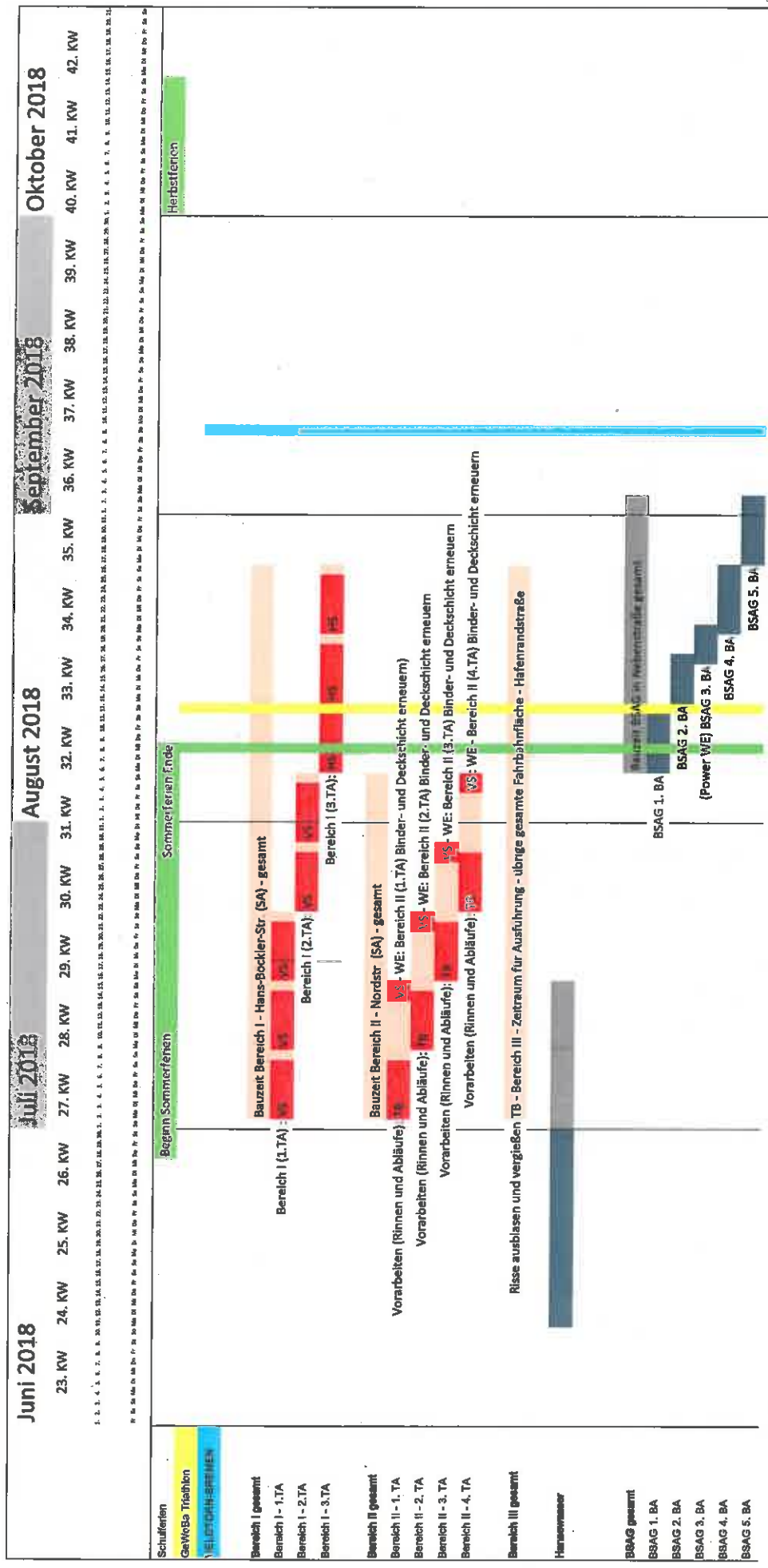


- Informationen auf der BSAG Website
- z. B. Pläne und Bauzeiten, Servicetelefon, etc.
- Informationsveranstaltung beim Ortsamt
- Persönliche Ansprache bei den Einzelhändlern
- Informationen über Presse
- Anliegerinformationen

Anlage 6

# Erneuerung Hafensrandstrasse - Bauzeitenplan

Nr.: 0711 18-028








**Legende:**  
 WE = Arbeit nur am Wochenende möglich  
 TB = Tagesbaustelle  
 VS = Vollsperrung  
 HS = Halbseitige Sperrung  
 SE = Stadtinwärts  
 SA = Stadtauswärts  
 TA = Teilschnitt

**Anmerkung:**  
 Die Vollsperrung im Bereich der Hans-Böcklerstraße endet innerhalb der Sommerferien.  
 Nach den Sommerferien kann die Straße sowohl stadtaus-, als auch stadteinwärts 2-spurig befahren werden ( 2 + 2 ).  
 Dies wird durch die halbseitige Bauweise im 3.TA möglich.  
 Auf eine Verschwenkung auf die Gegenfahrbahn (SE) an den Knotenpunkten wird verzichtet.



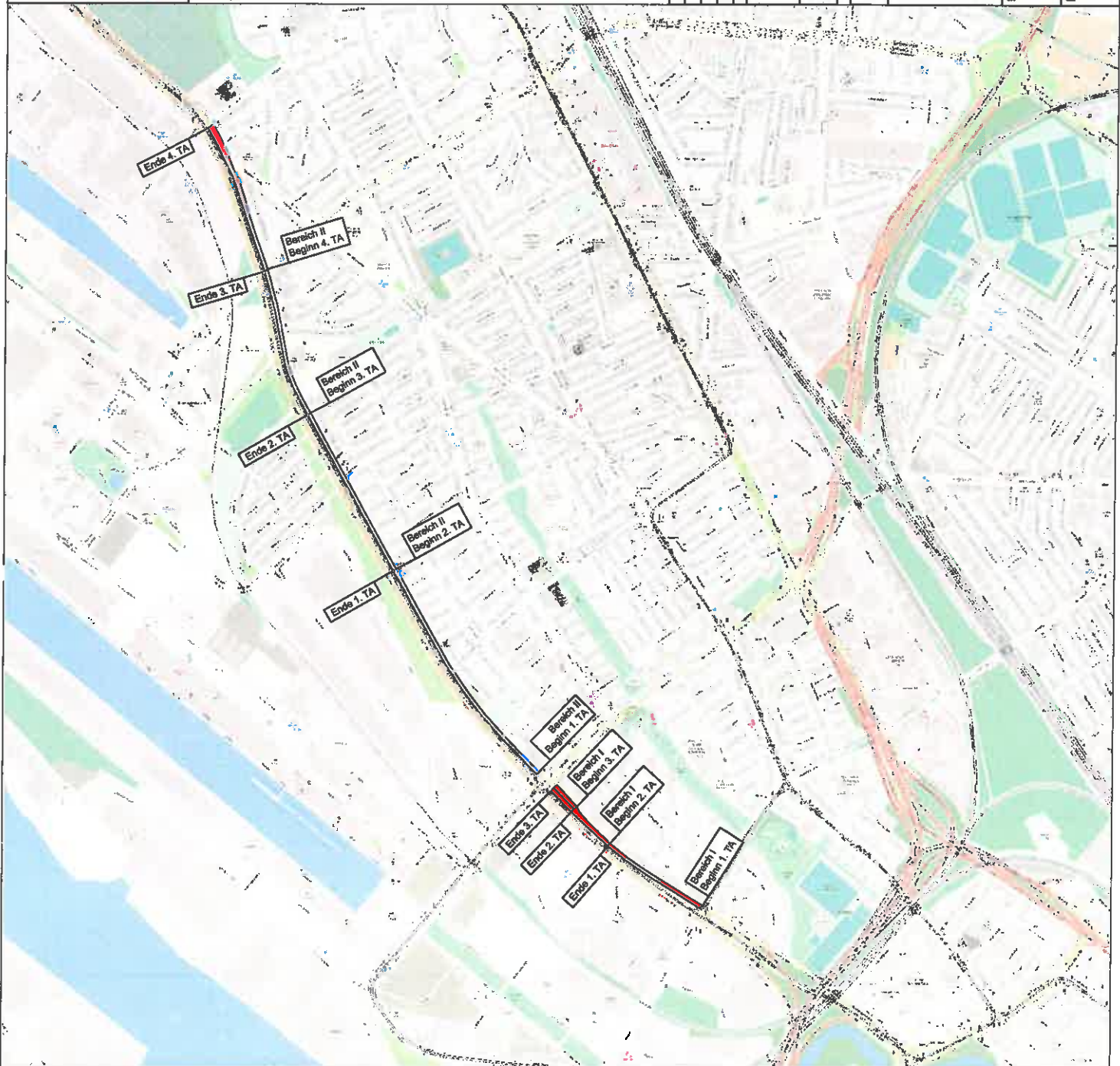
**Zeichenerklärung:**


- Planung**
-  Sperrung Fahspur
  -  Bauabschnitt
  -  Umleitung Anlieger
  -  Umleitung Fernverkehr
  -  Erneuerung Röhre

# Übersicht Bereich I und II


Hans-Böckler-Straße stadtauswärts (SA)  
Nordstraße stadtauswärts (SA)

## Vorabzug



Nr.		Art der Änderung		Datum		Name	
Planverfasser / Objektplaner							
geprüft		Unterschrift:		bearbeitet:		CAD-Bearbeitung:	
Bremen, den							
<b>Freie Hansestadt Bremen</b>							
Amt für Straßen und Verkehr							
							
überprüft		Abteilungsleitung		Anmaßung (ASV)			
Maßstab:		Objekt:					
ohne		Erneuerung Hafensandstraße					
Datum:		Bauabschnitte		Übersicht			
05.2018		Bereich I und II					
Anlage:		Blatt-Nr.: 1 / 8		Projekt-Nr.:			
				0711-18-028			

**Zeichenerklärung:**

- Planung**
-  Sperrung Fernverkehr
  -  Baubabschnitt
  -  Umleitung Anlieger
  -  Umleitung Fernverkehr
  -  Erneuerung Röhre

# Bereich I - 1. TA

## Hans-Böckler-Straße stadtauswärts (SA)


# Vorabzug

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Spezifisch: Bremen, dem .....  
 überarbeitet: CAD-Bearbeitung: .....

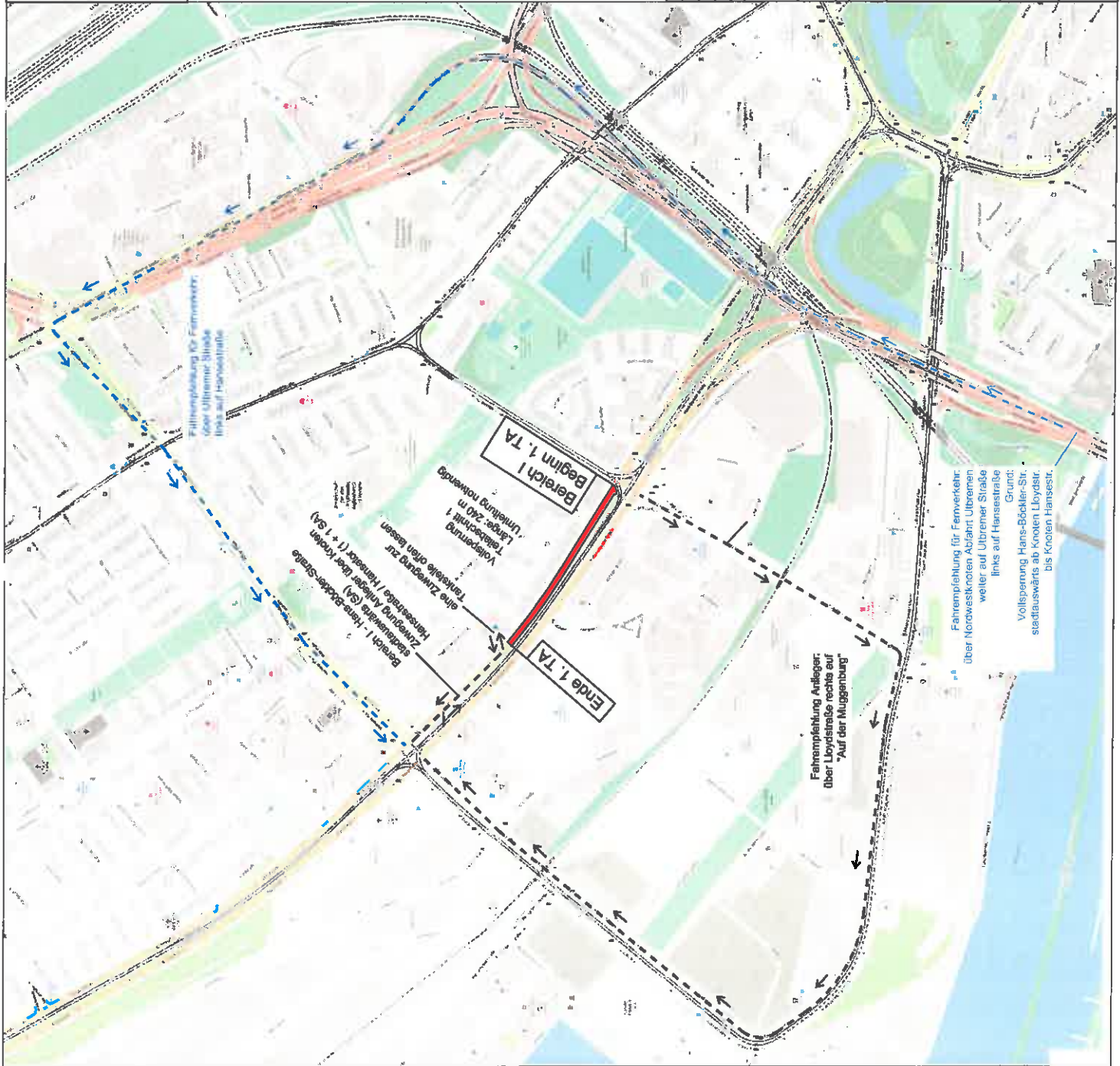
**Freie Hansestadt Bremen**

Amt für Straßen und Verkehr

Logo: 

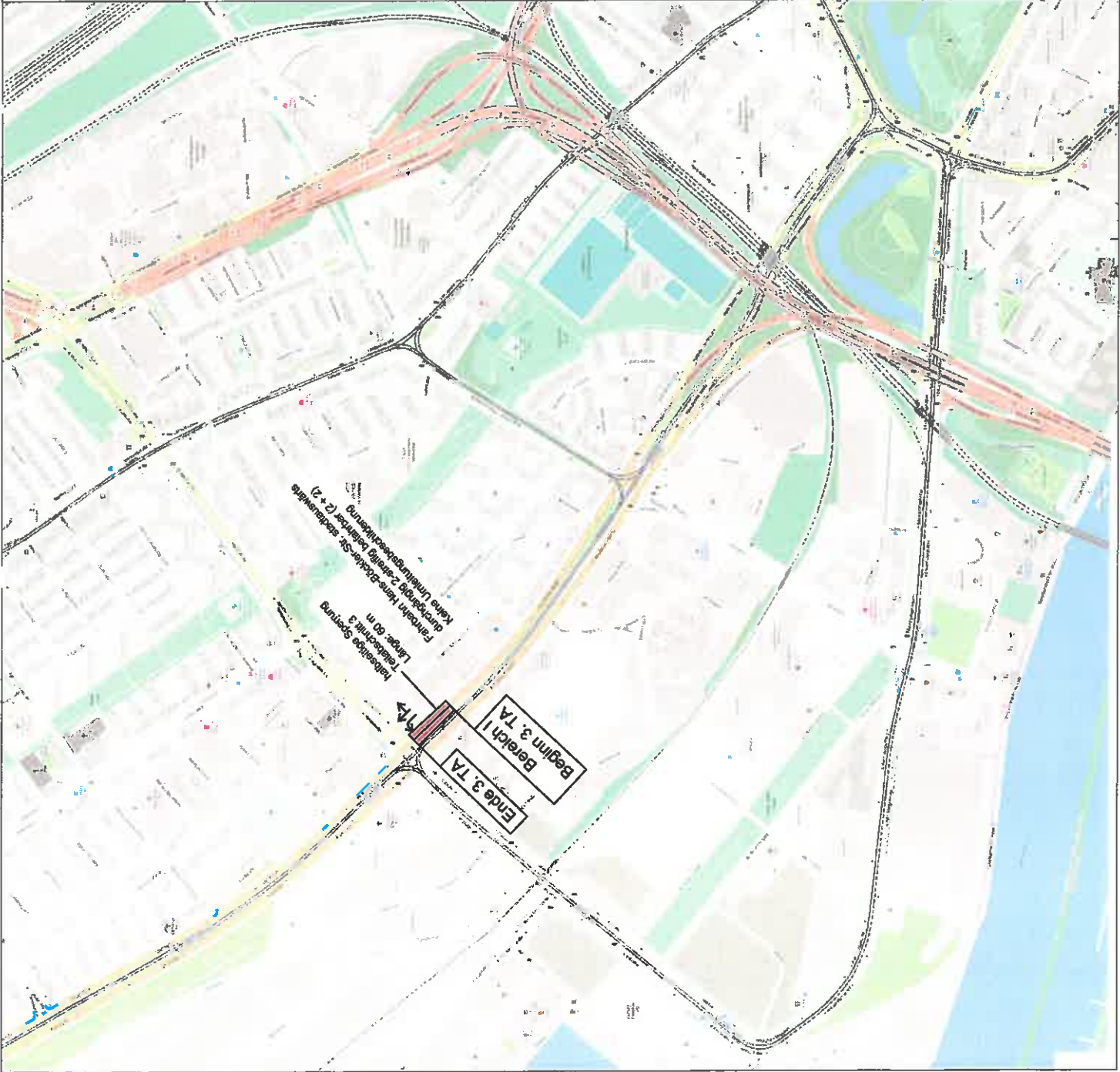
überprüft: .....  
 Abteilungsleitung: .....  
 Amtsleitung (ASV): .....

Maststab:	ohne	Objekt:	Erneuerung Hafensrandstraße
Datum:	05.2016	Baubabschnitt:	Bereich I - 1. Teilabschnitt
		Projekt-Nr.:	0711-16-028
			Hans-Böckler-Straße stadtauswärts (SA)









**Zeichenerklärung:**

**Planung**

- Sperrung Fahrbahn
- Bauabschnitt
- Umleitung Anlieger
- Umleitung Fernverkehr
- Erneuerung Röhre

# Bereich I - 3. TA

## Hans-Böckler-Straße stadtauswärts (SA)

# Vorabzug

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Fahrverfasser / Objektplaner

geprüft:  Bremen, den  Unterschrift:

gezeichnet:  CAD-Bearbeitung:

**Freie Hansestadt Bremen**

Amt für Straßen und Verkehr


Abteilungsleitung:  **Abteilung (ASV)**

Maßstab:	ohne	Objekt:	Anlage:
Datum:	05.2018	<b>Erneuerung Hafenrandstraße</b>	Blatt-Nr.: 4 / 8
		Bauabschnitt	Projekt-Nr.:
		Bereich I - 3. Teilabschnitt	0711-18-028
		Hans-Böckler-Straße stadtauswärts (SA)	



### Zeichenerklärung:

#### Planung

-  Sperrung Fahrspur
-  Baubereich
-  Umleitung Anlieger
-  Umleitung Fernverkehr
-  Erneuerung Rinne

# Bereich II - 1. TA

Nordstraße stadtauswärts (SA)

# Vorabzug

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Planverfasser / Objektplaner

geprüft:  
Bremen, den

Unterschrift:

bestellt:  
CAD-Bearbeitung:

## Freie Hansestadt Bremen

Amt für Straßen und Verkehr



Überprüft: ..... Abteilung: ..... Amtsleitung (ASV)

Maßstab:  
ohne

Objekt:

**Erneuerung Hafensrandstraße**

Baubereich

Bereich II - 1. Teilabschnitt  
Nordstraße stadtauswärts (SA)






Anlage:  
Blatt-Nr.: 5 / 8

Projekt-Nr.:  
0711-18-028

Datum:  
05.2018



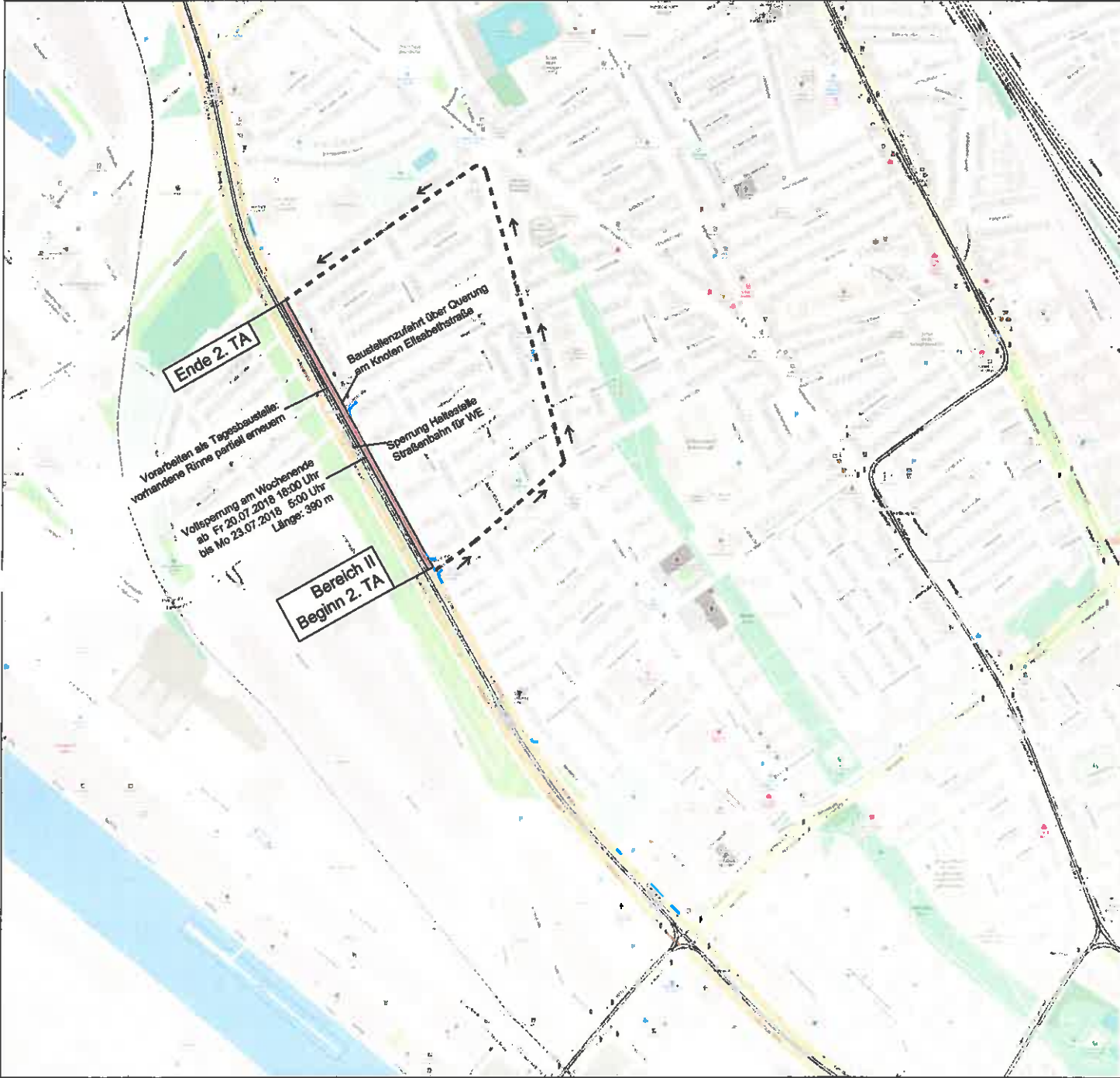
**Zeichenerklärung:**

- Planung**
-  Sperrung Fahrspur
  -  Bauabschnitt
  -  Umleitung Anlieger
  -  Umleitung Fernverkehr
  -  Erneuerung Rinne

# Bereich II - 2. TA

## Nordstraße stadtauswärts (SA)

# Vorabzug



Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
Planverwalter / Objektplaner			

geprüft: Bremen, den ..... Unterschrift: .....  
 bearbeitet: CAD-Bearbeitung: .....

**Freie Hansestadt Bremen**  
 Amt für Straßen und Verkehr

überprüft: ..... Abteilung: ..... Anstellung (ASV): .....

Maßstab: ohne	Objekt: <b>Erneuerung Hafensrandstraße</b>	Anlage: Blatt-Nr.: 6 / 8
Datum: 06.2018	Bauabschnitt: Bereich II - 2. Teilabschnitt	Projekt-Nr.: 0711-18-028
	Nordstraße stadtauswärts (SA)	

**Zeichenerklärung:**

- Planung**
- Sperrung Fahrspur
  - Bauabschnitt
  - Umleitung Anlieger
  - Umleitung Fernverkehr
  - Erneuerung Rinne

# Bereich II - 3. TA

Nordstraße stadtauswärts (SA)

# Vorabzug

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
Planverfasser / Objektplaner			

spezifisch: Bremen, den .....  
 bearbeitet: CAD-Erstellung: .....

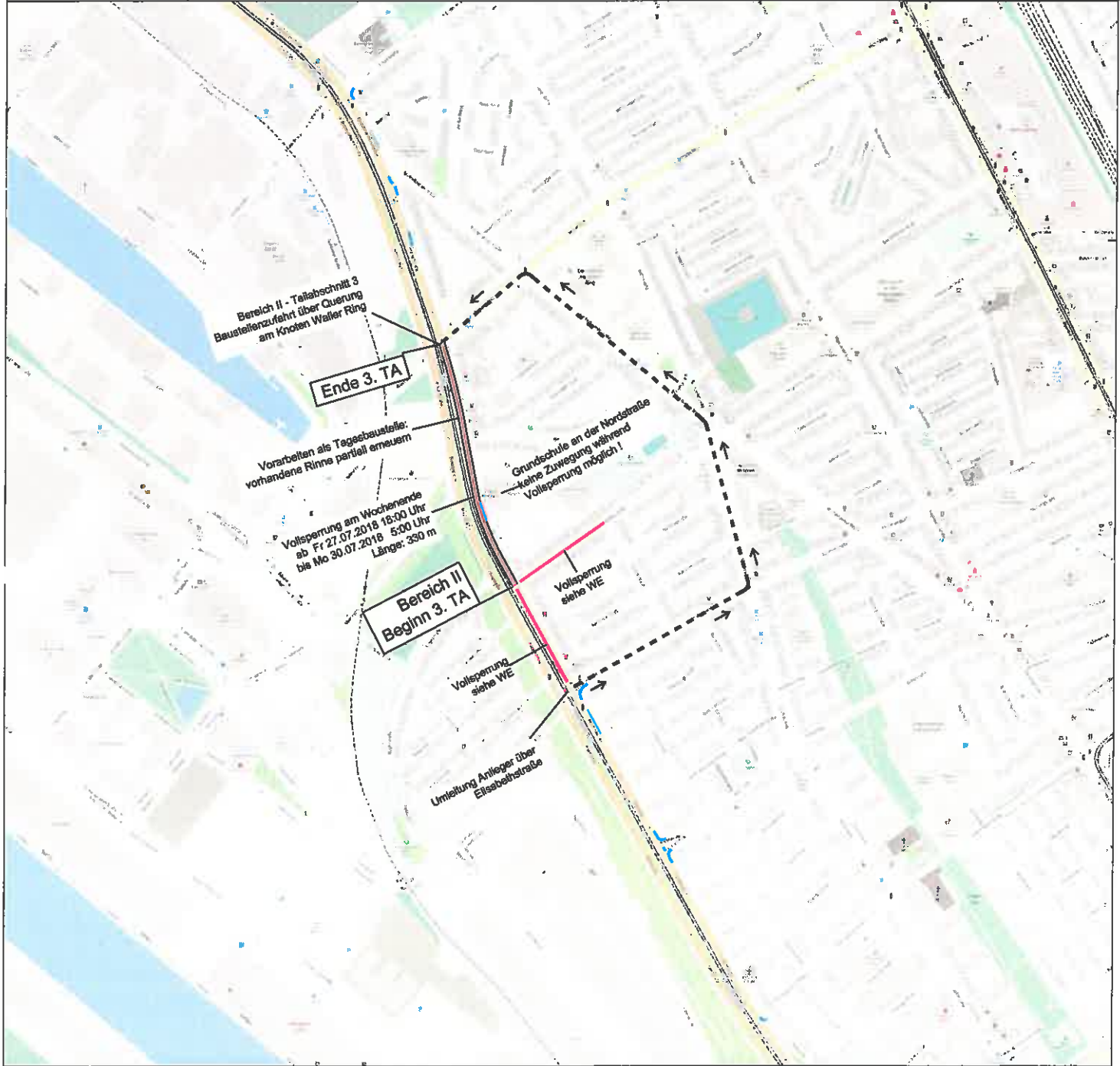
**Freie Hansestadt Bremen**

Amt für Straßen und Verkehr

ASV  
Amten für Straßen und Verkehr






Überprüft: ..... Abteilungsleitung ..... Amtsleitung (ASV) .....

Maßstab:	ohne	Objekt:	Emeuerung Hafensrandstraße
Datum:		Bereich II - 3. Teilabschnitt	
06.2018		Nordstraße stadtauswärts (SA)	
		Anlage:	Blatt-Nr.: 7 / 8
		Projekt-Nr.:	0711-18-028





**Zeichenerklärung:**

- Planung**
-  Sperrung Fahrspur
  -  Baubereich
  -  Umleitung Anlieger
  -  Umleitung Fernverkehr
  -  Erneuerung Rinne

# Bereich II - 4. TA

Nordstraße stadtauswärts (SA)

# Vorabzug

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
	Planverweiser / Objektplaner		
Geprüft: Bremen, dem		Unterschrift: .....	
		Inserthalt: CAD-Bearbeitung:	

**Freie Hansestadt Bremen**

Amt für Straßen und Verkehr

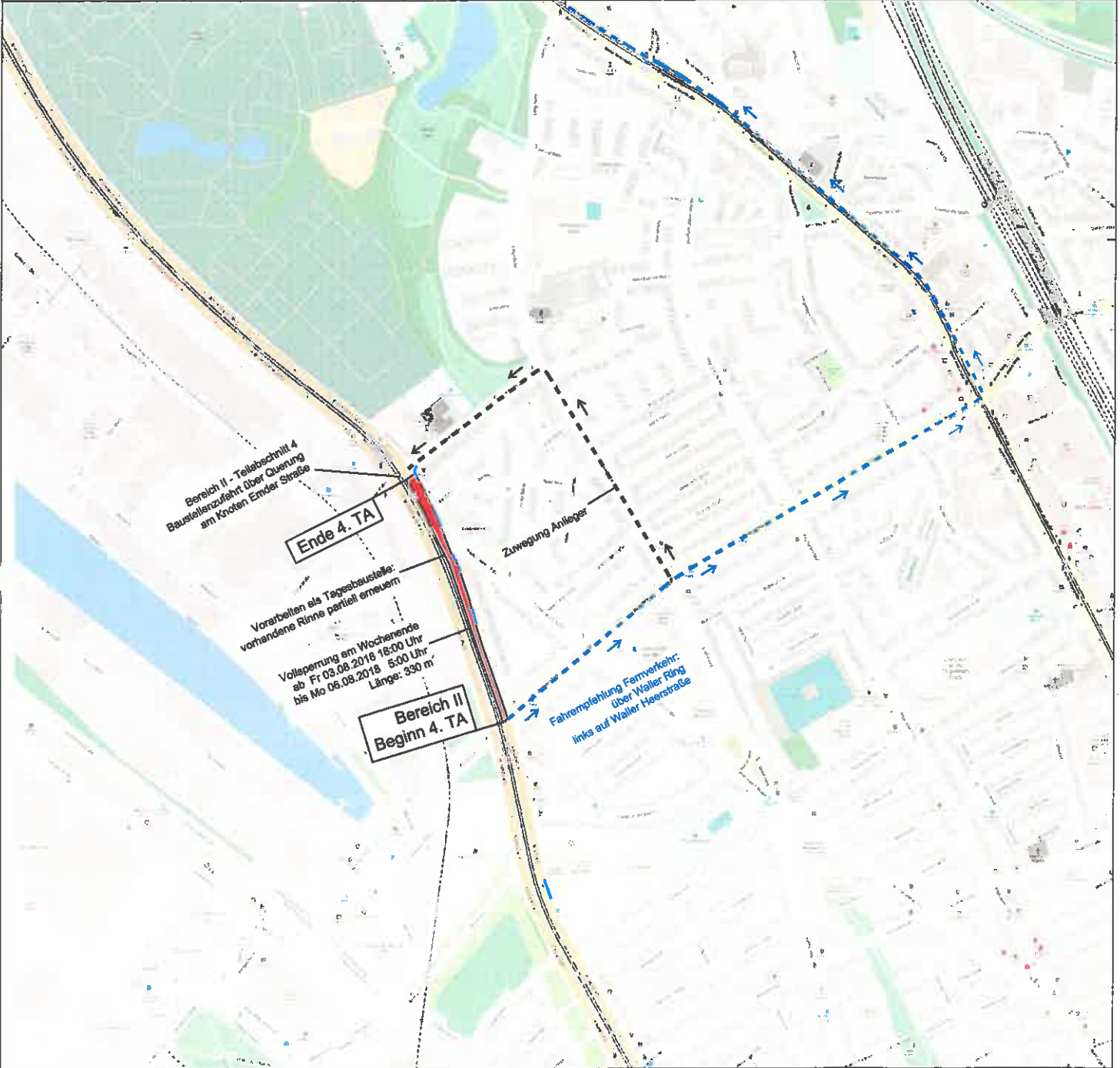
Logo: ASV

Überprüft: .....

Abteilungsleitung: .....

Arbeitsleitung (ASV): .....

Maßstab: ohne	Objekt: <b>Erneuerung Hafensrandstraße</b>	Anlage: Blatt-Nr.: B / 8
Datum: 06.2018	Baubereich: Bereich II - 4. Teilabschnitt	Projekt-Nr.: 0711-18-028
Nordstraße stadtauswärts (SA)		



# Erneuerung und Ertüchtigung der Hafenrandstraße

## BAUSTELLENINFORMATION

An die Anwohner der Hans-Böckler-Straße / Nordstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Amt für Straßen und Verkehr, Sondervermögen Infrastruktur, hat die Consult Team Bremen GmbH beauftragt die sog. „Hafenrandstraße“ in den Stadtteilen Walle/ Gröpelingen zu ertüchtigen und zu erneuern. In Rahmen dieser Erhaltungsmaßnahmen werden diverse Straßenbauarbeiten ausgeführt.

Die Arbeiten sind in 2 Bereiche aufgeteilt. Der Bereich 1 umfasst die Hans-Böckler-Straße von der Lloydstraße bis zur Hansestraße stadtauswärts und im weiteren Verlauf im Bereich 2 ebenfalls stadtauswärts die Nordstraße von der Hansestraße bis zur Emders Straße. Die Straßenbauarbeiten werden zeitlich parallel in beiden Bereichen ausgeführt, genaueres entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Der Baubeginn der Maßnahme ist ab dem 02.07.2018 für ca. 8 Wochen geplant.

### Bereich 1: Hans-Böckler-Straße von der Lloydstraße bis zur Hansestraße stadtauswärts

Im Bereich 1 wird die Straße erneuert. Hierzu wird der Asphalt ausgebaut und die Entwässerung erneuert. Anschließend wird die Straße wieder hergestellt und markiert. Dieser Bereich wird in 3 Teilabschnitte unterteilt:

- **Teilabschnitt 1.1: von der Lloydstraße bis zur Zufahrt Shell Tankstelle**

Die Arbeiten im Teilabschnitt 1.1 werden unter Vollsperrung durchgeführt und sollen in **3 Wochen** fertiggestellt werden. Die anliegenden Grundstücke bleiben weiterhin fußläufig erreichbar. Das Parken an der Straße ist während der Bauphase nicht möglich. Eine Erreichbarkeit der Shell Tankstelle sowie der Autowerkstatt erfolgt über den Friedrich-Naumann-Ring und über Hansator/Hansestraße durch Hans-Böckler-Straße im Gegenverkehr.

- **Teilabschnitt 1.2: von Shell Tankstelle bis ca. 120 m weiter Richtung**

Die Arbeiten im Teilabschnitt 1.2 werden ebenfalls unter Vollsperrung durchgeführt und sollen in **2 Wochen** fertiggestellt werden. Der fertiggestellte Teilabschnitt 1.1 ist während dieser Bauphase für Anlieger sowie für die Kunden der Tankstelle wieder nutzbar. Eine Erreichbarkeit der Autowerkstatt

ist berücksichtigt und erfolgt wie im Teilabschnitt 1.1.

Zusätzlich wird ein Halteverbot im Friedrich-Naumann-Ring und Bürgermeister-Deichmann-Straße bis Hansestraße wird.

- **Teilabschnitt 1.3: Ende Teilabschnitt 1.2 bis zur Hansestraße**

Die Arbeiten im Teilabschnitt 1.3 erfolgen halbseitig unter Aufrechterhaltung von zwei Fahrspuren.

Die Straßenbauarbeiten werden voraussichtlich innerhalb von **4 Wochen** fertiggestellt. Die fertiggestellten Teilabschnitten 1.1 und 1.2 sind während dieser Bauphase wieder befahrbar.

**Die Vollsperrung im Bereich der Hans-Böckler-Straße endet innerhalb der Sommerferien. Danach kann die Straße stadtauswärts 2-spurig wieder befahren werden.**

### Bereich 2: Nordstraße von der Hansestraße bis zur Emdor Straße

Zeitlich parallel zu dem Arbeiten in der Hans-Böckler-Straße wird die Erneuerung der Nordstraße von Hansestraße bis Emdor Straße stadtauswärts durchgeführt. Hier werden die Deck- und Binderschicht in 4 Teilabschnitten erneuert.

- **Teilabschnitt 2.1: von der Hansestraße bis zur Grenzstraße**

Vorbereitend werden in Teilbereichen die Straßenrinnen in Tagesbaustellen (von ca. 9 Uhr bis 15 Uhr) erneuert. Die nachfolgenden Asphaltarbeiten werden **am Wochenende unter Vollsperrung** ausgeführt. Die Sperrung beginnt jeweils Freitagabend und endet an Montagmorgen. Die Straßenbahnhaltestelle „Grenzstraße“ ist an diesem Wochenende gesperrt. Die anliegenden Grundstücke bleiben fußläufig erreichbar und eine Umleitung über die Utbremer Straße wird eingerichtet. Das Parken an der Nordstraße ist hier während der Bauphase nicht möglich.

- **Teilabschnitt 2.2: von der Grenzstraße bis zur Columbusstraße**

Die vorbereitenden Arbeiten werden wie im Teilabschnitt 2.1 in einer Tagesbaustelle und die Asphaltarbeiten werden in **einer Vollsperrung am Wochenende** erfolgen. Die Bahnhaltestelle „Elisabethstraße“ ist an diesem Wochenende gesperrt. Die anliegenden Grundstücke bleiben fußläufig erreichbar und das Parken an der Nordstraße ist hier während der Bauphase nicht möglich.

Eine Umleitung über die Utbremer Straße wird eingerichtet.

Der Teilabschnitt 2.1 von der Hansestraße bis zur Grenzstraße ist für die Anlieger frei befahrbar.

- **Teilabschnitt 2.3: von der Columbusstraße bis zum Waller Ring**

Die vorbereitenden Arbeiten werden wie im vorigen Teilabschnitt durchgeführt. Die Asphaltarbeiten werden am Wochenende erfolgen. Das Parken an der Nordstraße ist hier während der Bauphase nicht möglich, die anliegenden Grundstücke bleiben fußläufig erreichbar.

Der Nordstraße von der Elisabethstraße bis zur Columbusstraße ist für die Anlieger wieder befahrbar. Eine Umleitung über die Utbremer Straße wird eingerichtet.

- **Teilabschnitt 2.4: von Waller Ring bis zur Emdor Straße**

Die Arbeiten werden wie im vorigen Teilabschnitt in einer Tagesbaustelle und unter Vollsperrung am Wochenende erfolgen. Die anliegenden Grundstücke bleiben fußläufig erreichbar und eine Umleitung der Verkehr über den Waller Ring wird eingerichtet.

**Die Vollsperrung in diesen Abschnitten erfolgt an 4 nachfolgenden Wochenenden. Da die Arbeiten jeweils Freitagabend beginnen und bis Montagmorgen andauern, ist an diesen Wochenenden mit Einschränkungen in der Erreichbarkeit und mit Baustellenaktivitäten zu rechnen.**

**Für sich ergebende Unannehmlichkeiten bitten wir schon jetzt um Ihr Verständnis.**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte in Vertretung des Amtes für Straßen und Verkehr Bremen, an die Consult Team Bremen, Herr Meyer, Tel. 0421-1 62 06-20.

Das Amt für Straßen und Verkehr sowie in Vertretung die CTB ist im Interesse aller Anwohnenden und Verkehrsteilnehmenden bemüht, die Arbeiten so schnell wie möglich abzuschließen und die Beeinträchtigungen und Störungen für Sie weitestgehend zu minimieren.

Sollten Sie nicht Eigentümer/in des Gebäudes sein, bitten wir Sie, Ihren Vermieter bzw. Ihre Vermieterin über die Baumaßnahme zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Consult Team Bremen

Bremen, Juni 2018



# Herzlich Willkommen

Verkehrsströme während der nächsten Baumaßnahmen  
von hanseWasser sowie ASV und BSAG

Beirat Walle, 14.06.2018



# Inhalt der Präsentation

---

- hanseWasser
- Waller Heerstraße
- Osterfeuerberger Ring
- BSAG
- Landwehrstraße
- Waller Heerstraße
- ASV
- Nordstraße
- Osterfeuerberger Ring

## Waller Heerstraße (Erneuerung)

---

- Erneuerung von Waller Ring bis Helgolander Straße ab Ende Sept. 2018
  - Neuer Durchmesser: Kreisprofil DN1200
  - Bau in zwei gleichzeitigen Baubereichen in der stadteinwärtigen Fahrspur
  - Umleitung der stadteinwärtigen Verkehre über Waller Ring, Nordstraße und Hansestraße
  - Bauwerksdecke in der Kreuzung wird erneuert (Achtung: 10 Tage kein Straßenbahnverkehr, Anfang April 2019)
  - Fertigstellung: Vor der Gleisverlegung der BSAG (ab Juni 2019)!
-

# Waller Heerstraße (Renovierung)

---

- Renovierung von Helgolander Straße bis Elisabethstraße
- Eiprofil 670/1000 Beton
- Leitungen zwischen Gustavstraße und Elisabethstraße:
  - 4 Wochen vor Beginn der Erneuerungsmaßnahme
  - Sperrung / Vorkopfender für den stadtauswärtigen Verkehr
- Kanal wird renoviert während der Erneuerung der Bauwerksdecke (kein Straßenbahnverkehr, Anfang April 2019)

# Waller Ring bis Geestemünder Straße

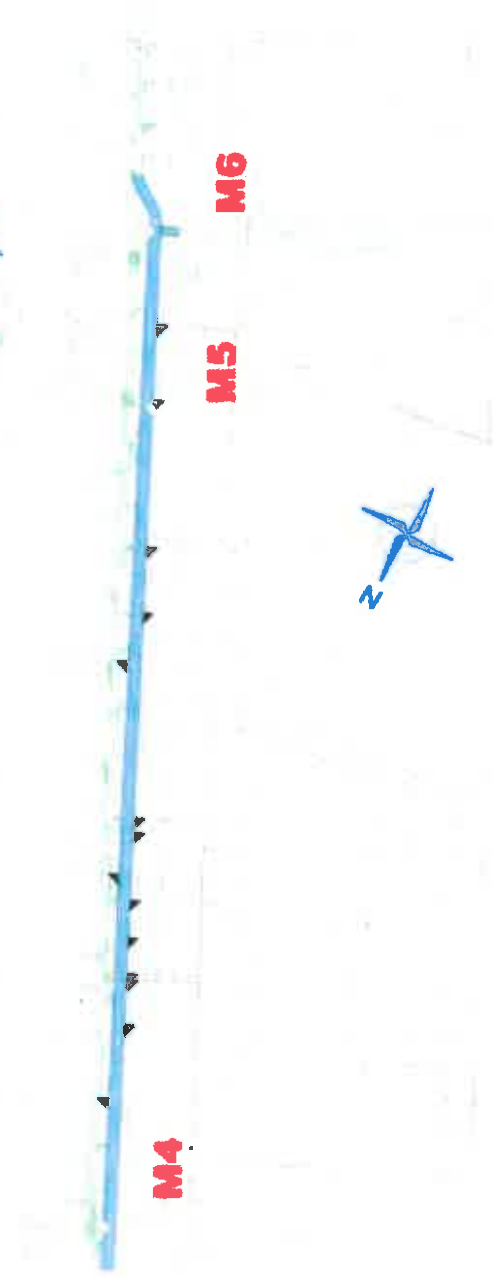
---





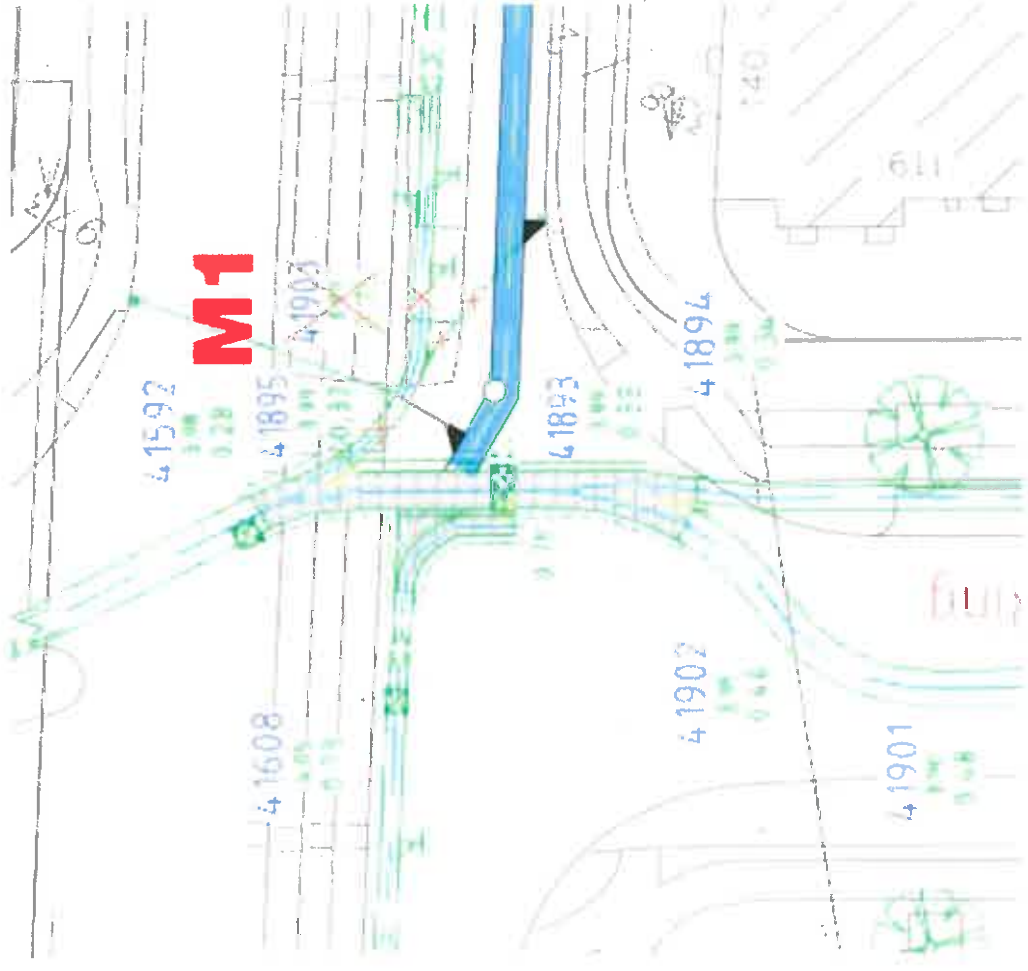
# Geestemünder Straße bis Helgolander Straße

---



# Erneuerung der Bauwerksdecke Kreuzung Waller Ring

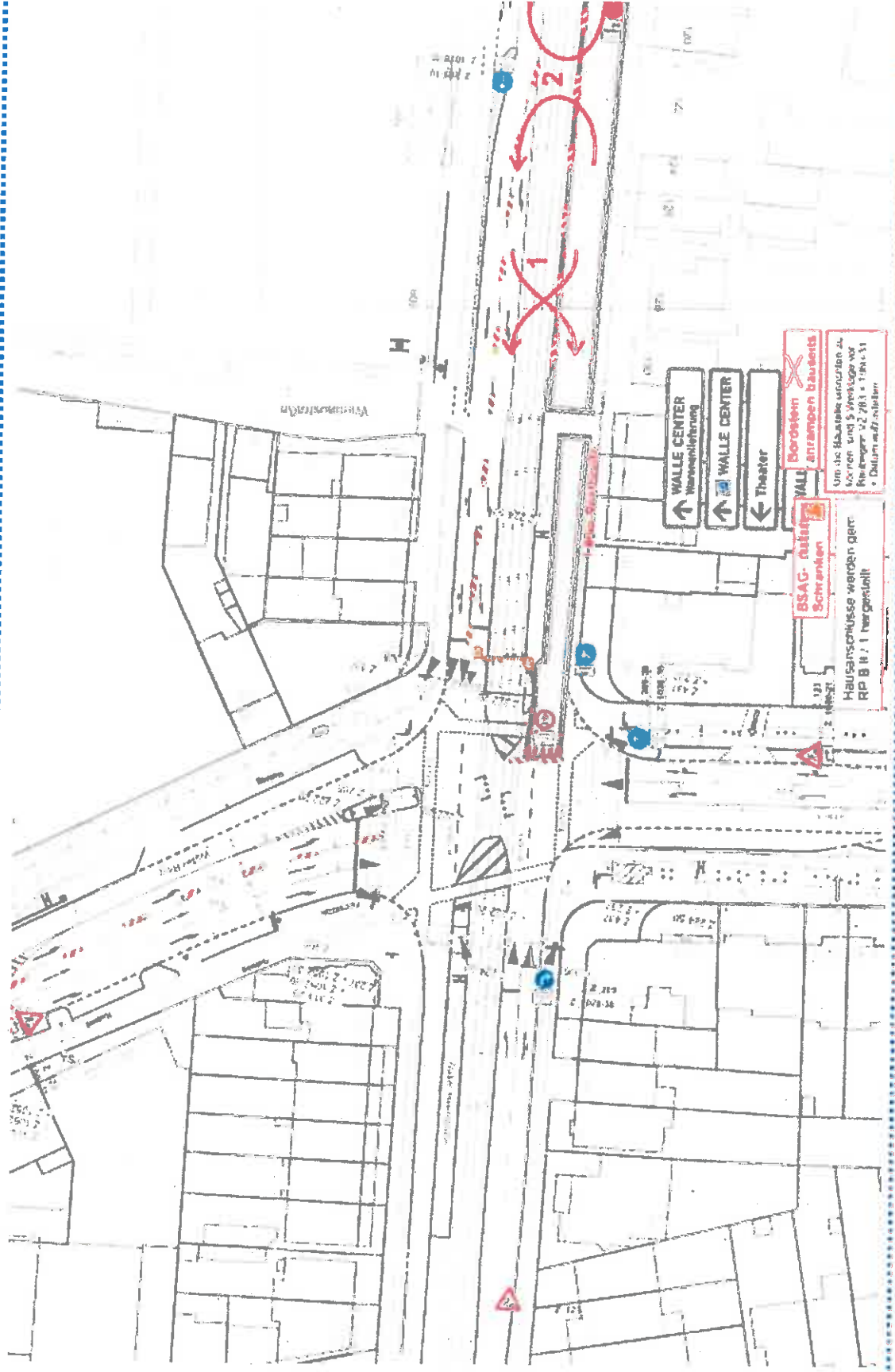
---



# Umleitung der stadteinwärtigen Verkehre



# Detail (mit Kreuzungsbereich)



# Baustellenkoordination 2018

Vorstellung der angemeldeten, relevanten Baumaßnahmen  
für die 2. Jahreshälfte 2018

**Stadtteil Walle**

Stand 14. Juni 2018





### Zuständigkeit der Baustellenkoordination

Alle Baumaßnahmen im Straßenraum von  
**Vorrangstraßen, ÖPNV-Trassen,**  
Innenstadt, Bundesfernstraßen aus dem  
Bereich

- Straßenbau
- Brückenbau
- Gleisbau
- Leitungsträger
- Hochbau

werden durch SUBV zeitlich koordiniert.

**Ziel:** Minimierung der  
Verkehrsbeeinträchtigung für den ÖPNV und  
Individualverkehr



### Koordinierungsprozess

#### Baustellenverzeichnis

- Anfrage der geplanten Baumaßnahmen bei den wesentlichen Maßnahmenträger (ASV, BSAG; hW, Wesernetz usw.)
- 450 angemeldete Maßnahmen für 2018
- rd. 1.200 Anordnungen in 2017

#### Zeitliche Abstimmung der Maßnahmen mit den einzelnen Maßnahmenträger

- Antragsfrist 2, 3 bzw. 6 Wochen

#### Zeitliche Freigabe der Maßnahme zur verkehrsbehördlichen Anordnung durch ASV



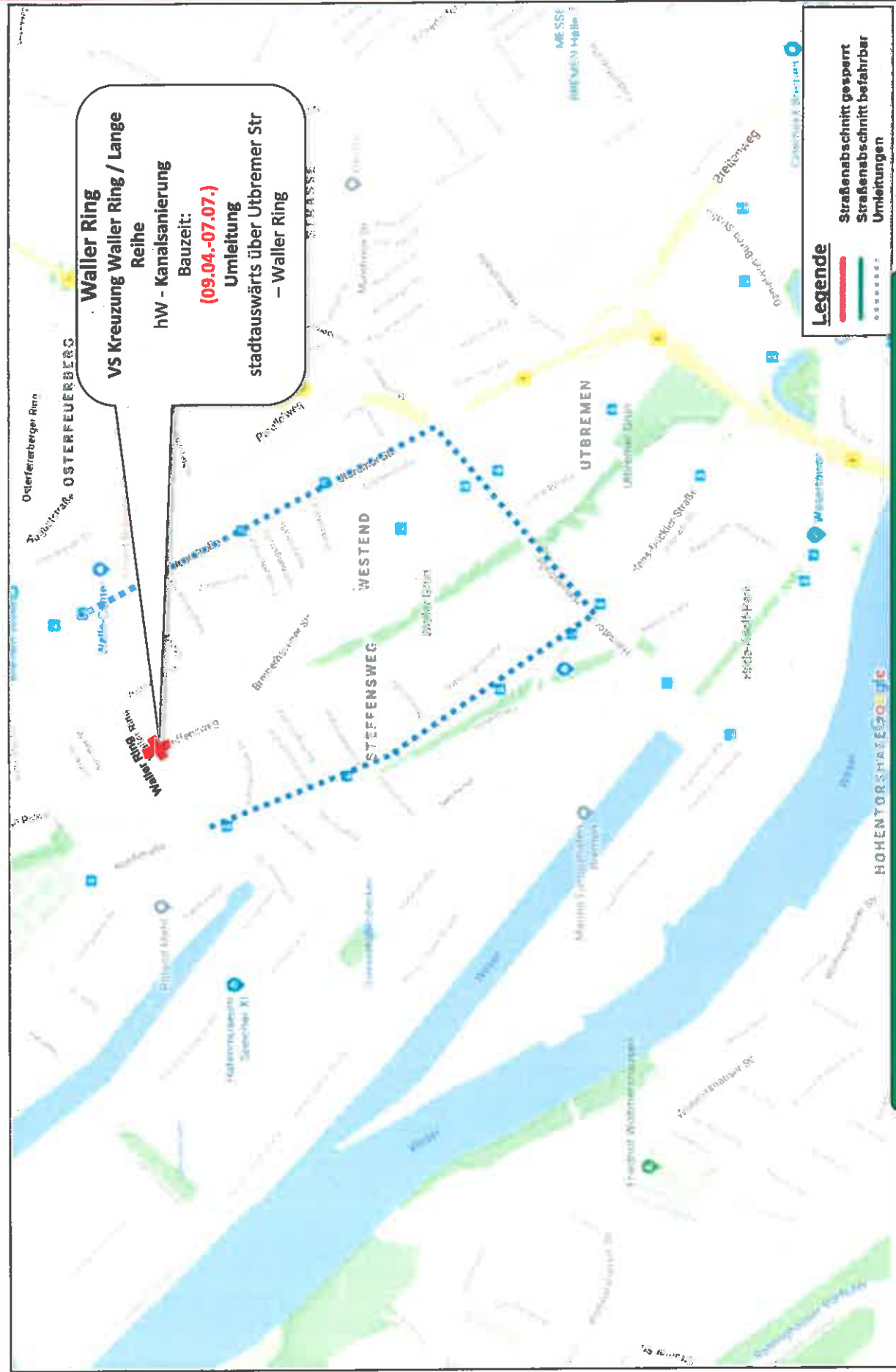
### Wie wird koordiniert?

- Wo gibt es Abhängigkeiten zwischen den geplanten Maßnahmen?
- Was passt gut zueinander?
- Was sollte/darf nicht parallel laufen?
- Kann es zeitlich nach vorn oder hinten verschoben werden? Wenn ja, was muss dann ggf. wieder verschoben werden...



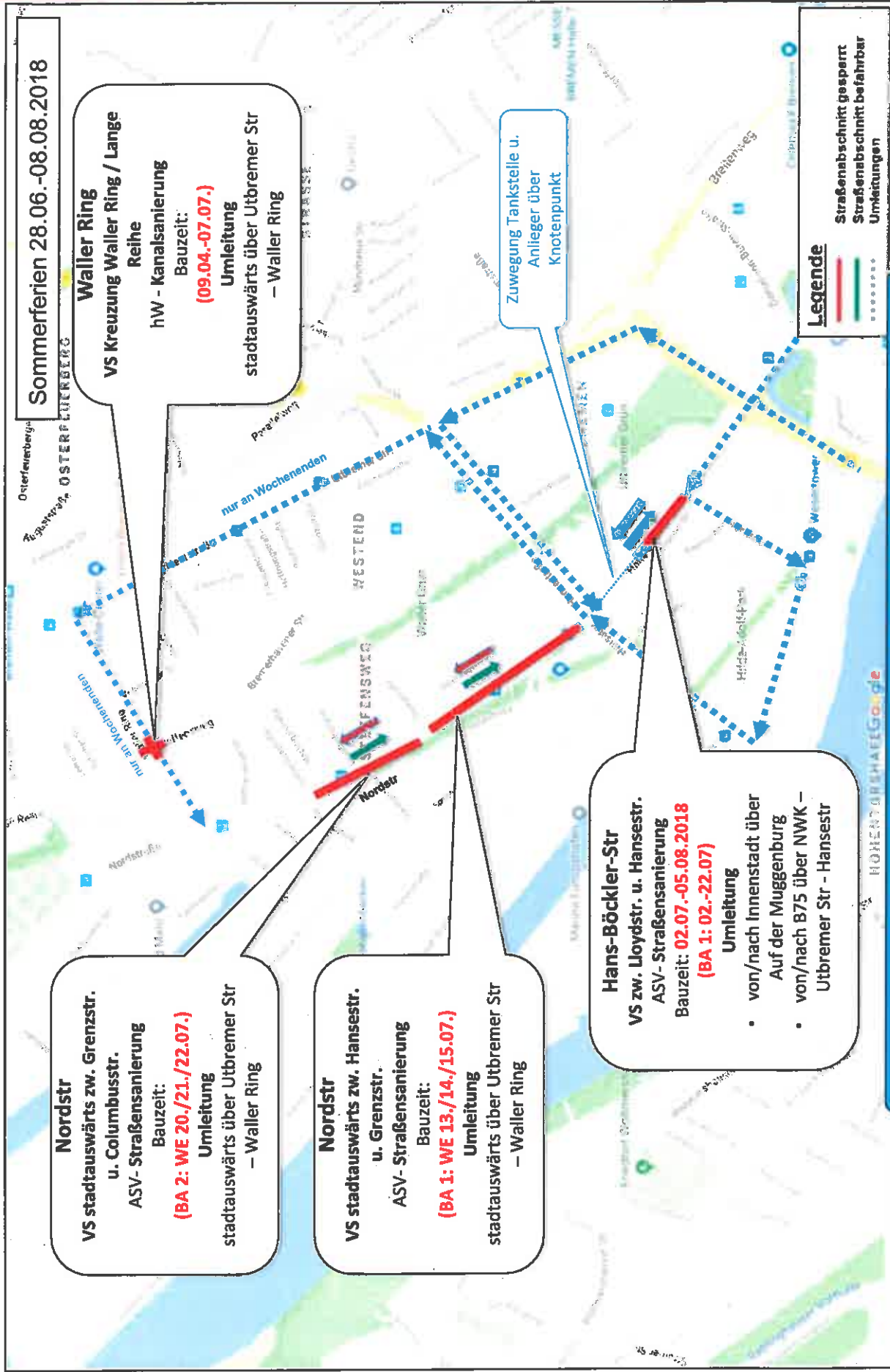
# Baustellenverzeichnis 2018 - Walle

Der Senator für Umwelt,  
Freie Hansestadt  
Bau und Verkehr  
Bremen



Baumaßnahmen aktuell

# Baustellenverzeichnis 2018 - Walle



**Sommerferien 28.06.-08.08.2018**

**Nordstr.**  
VS stadtauswärts zw. Grenzstr.  
u. Columbusstr.  
ASV- Straßensanierung  
Bauzeit: **(BA 2: WE 20./21./22.07.)**  
Umleitung  
stadtauswärts über Utbremer Str  
– Waller Ring

**Waller Ring**  
VS Kreuzung Waller Ring / Lange  
Reihe  
hW - Kanalsanierung  
Bauzeit: **(09.04.-07.07.)**  
Umleitung  
stadtauswärts über Utbremer Str  
– Waller Ring

**Nordstr**  
VS stadtauswärts zw. Hansestr.  
u. Grenzstr.  
ASV- Straßensanierung  
Bauzeit: **(BA 1: WE 13./14./15.07.)**  
Umleitung  
stadtauswärts über Utbremer Str  
– Waller Ring

**Hans-Böckler-Str**  
VS zw. Lloydstr. u. Hansestr.  
ASV- Straßensanierung  
Bauzeit: **02.07.-05.08.2018**  
**(BA 1: 02.-22.07)**  
Umleitung  
• von/nach Innenstadt über  
Auf der Muggenburg  
• von/nach B75 über NWK –  
Utbremer Str – Hansestr

Zuwegung Tankstelle u.  
Anlieger über  
Knotenpunkt

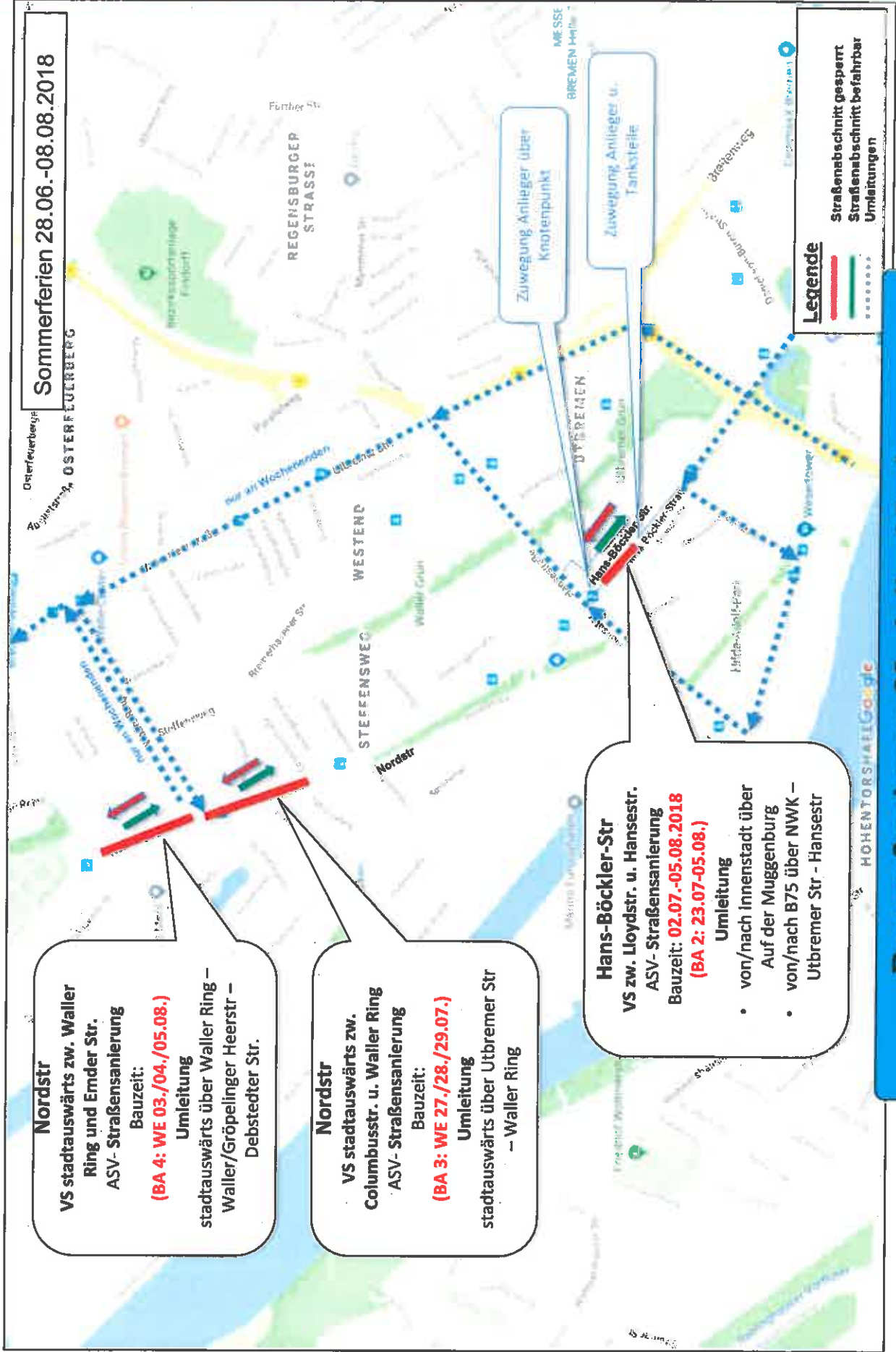
**Legende**

- Straßenabschnitt gesperrt
- Straßenabschnitt befahrbar
- ..... Umleitungen

**Baumaßnahmen 02. – 22. Juli**

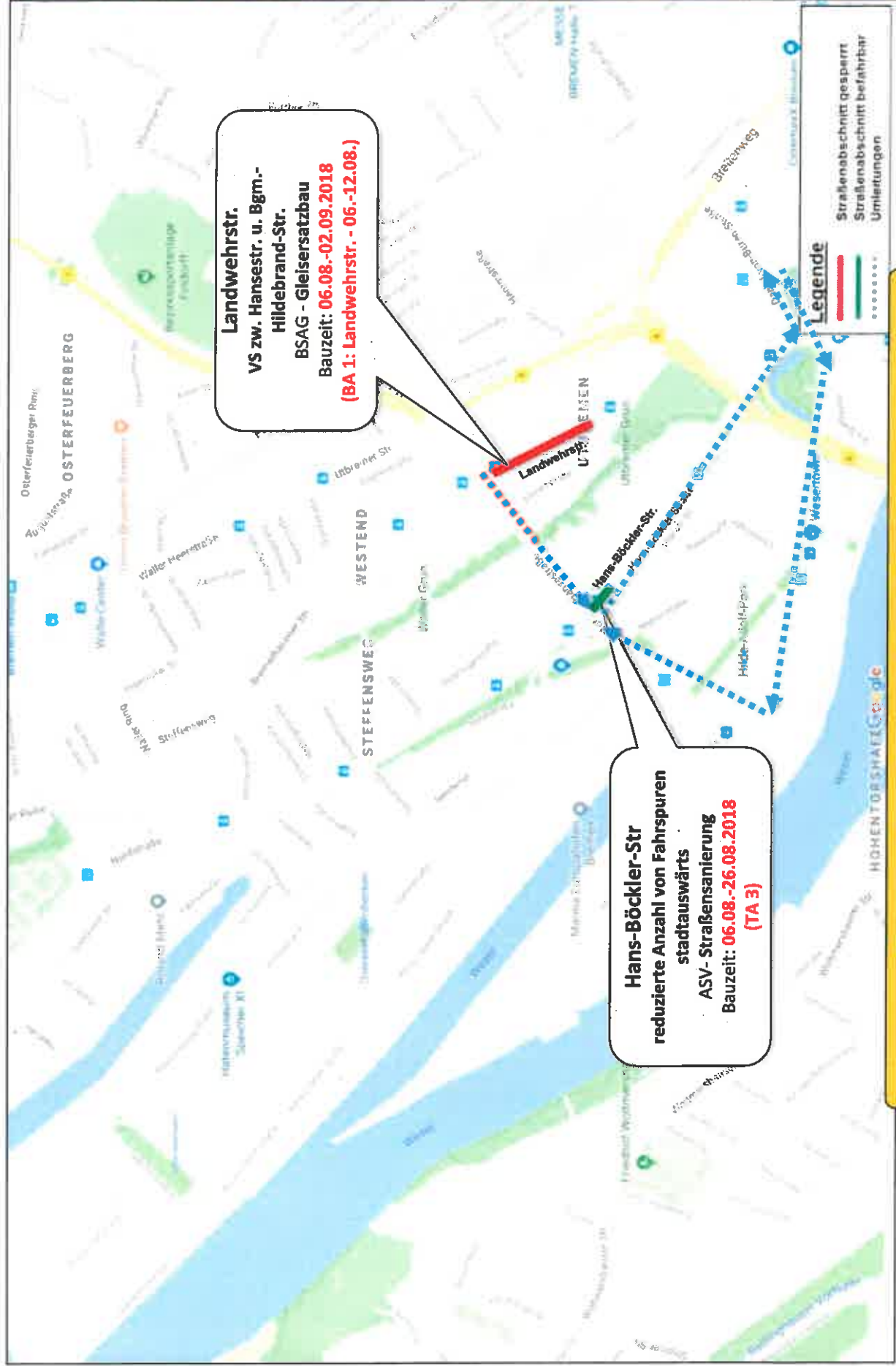


# Baustellenverzeichnis 2018 - Walle



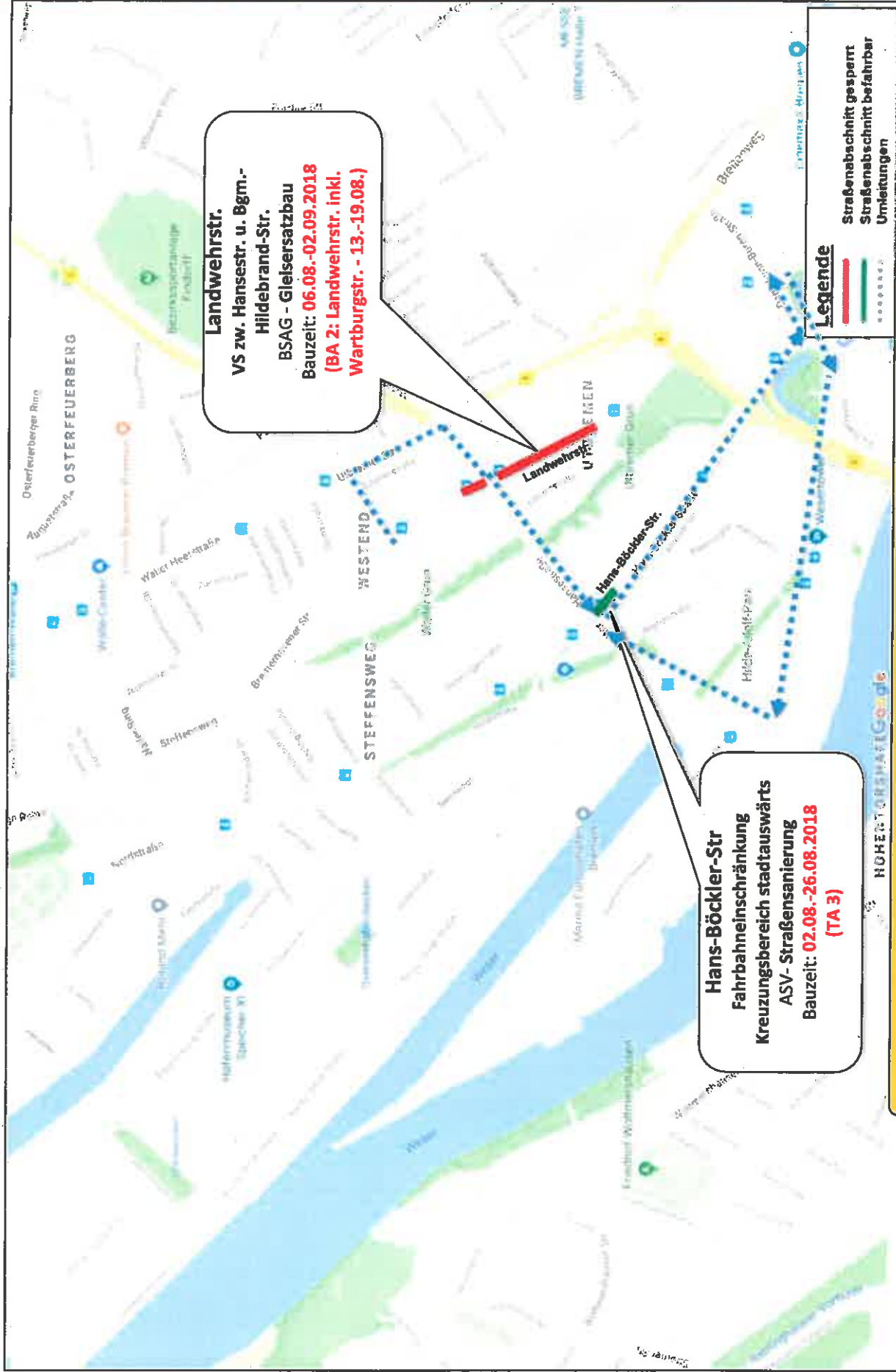
**Baumaßnahmen 23. Juli – 05. Aug.**

# Baustellenverzeichnis 2018 - Walle



**Baumaßnahmen 06. - 12. August**

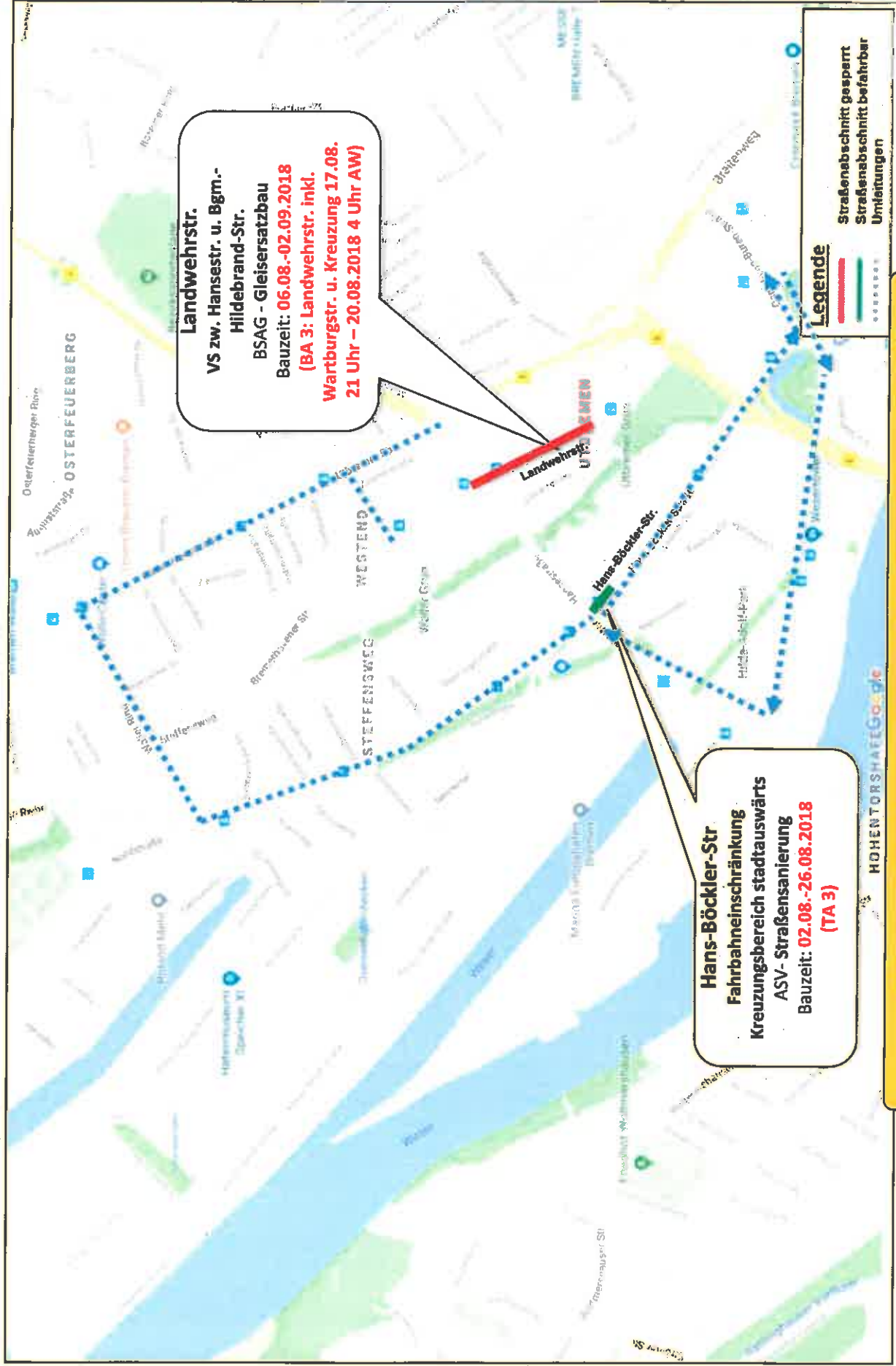
# Baustellenverzeichnis 2018 - Walle



**Baumaßnahmen 13. - 16. August**



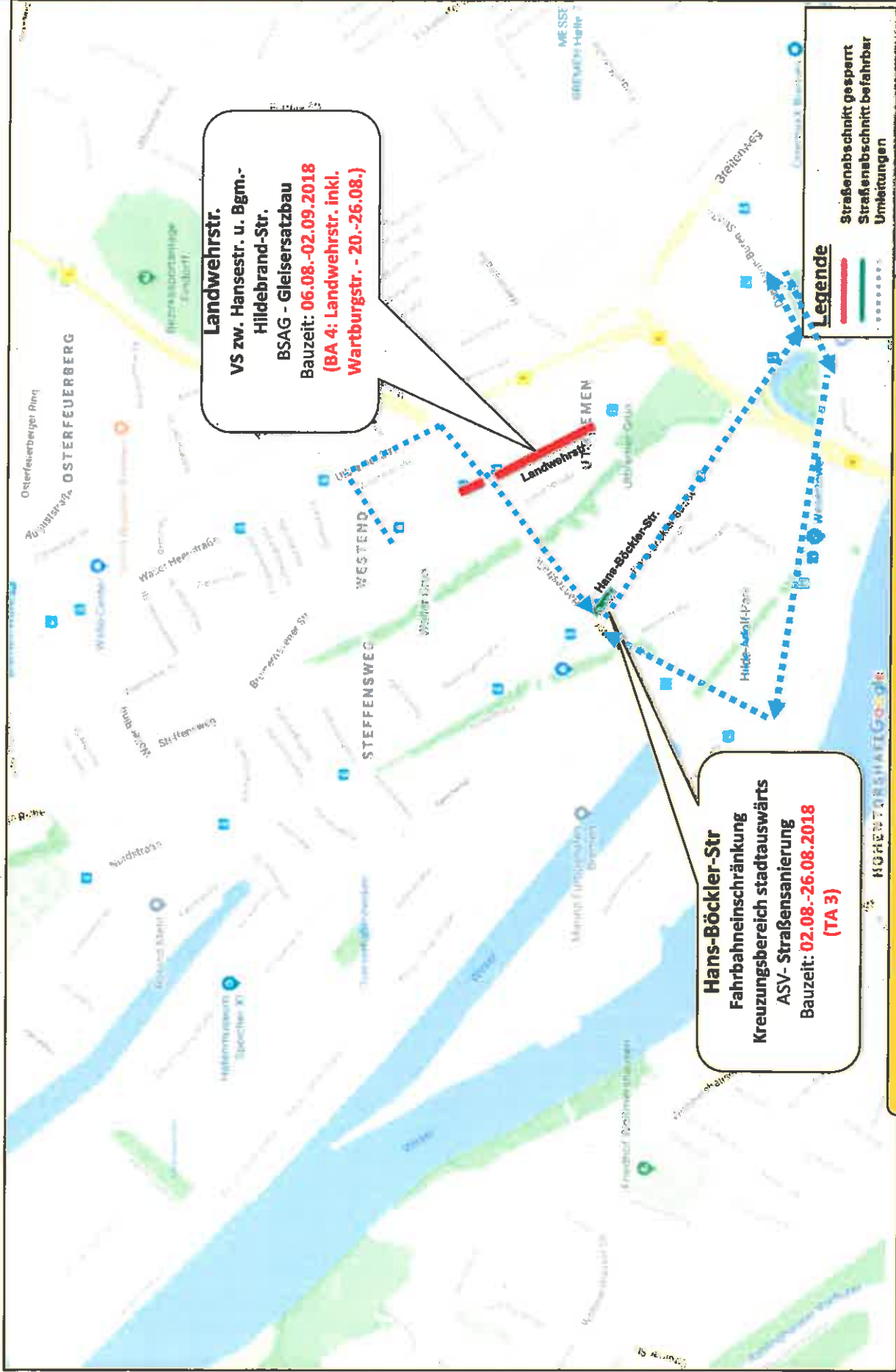
# Baustellenverzeichnis 2018 - Walle



## Baumaßnahmen WE 17. - 20. August

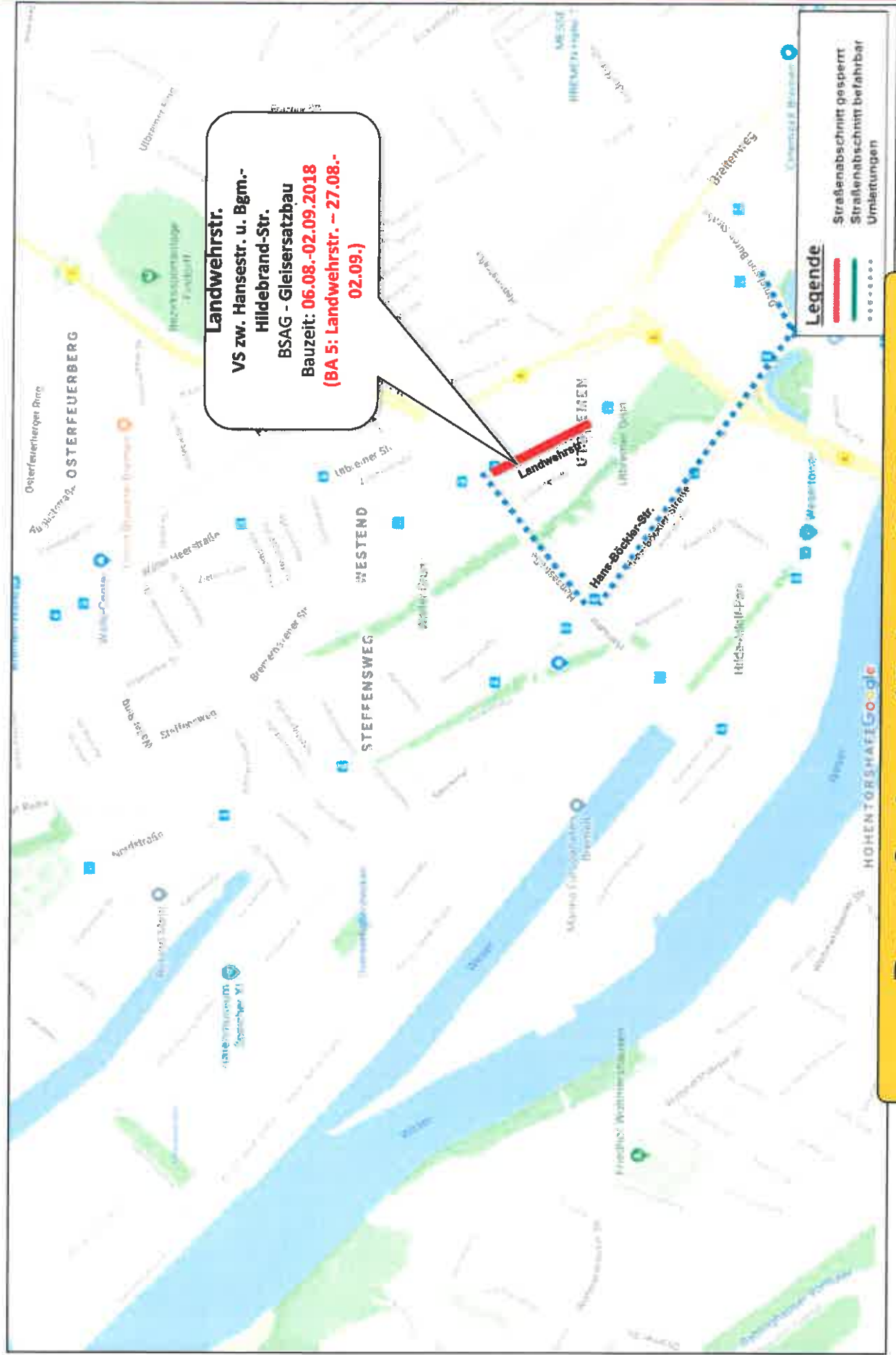


# Baustellenverzeichnis 2018 - Walle



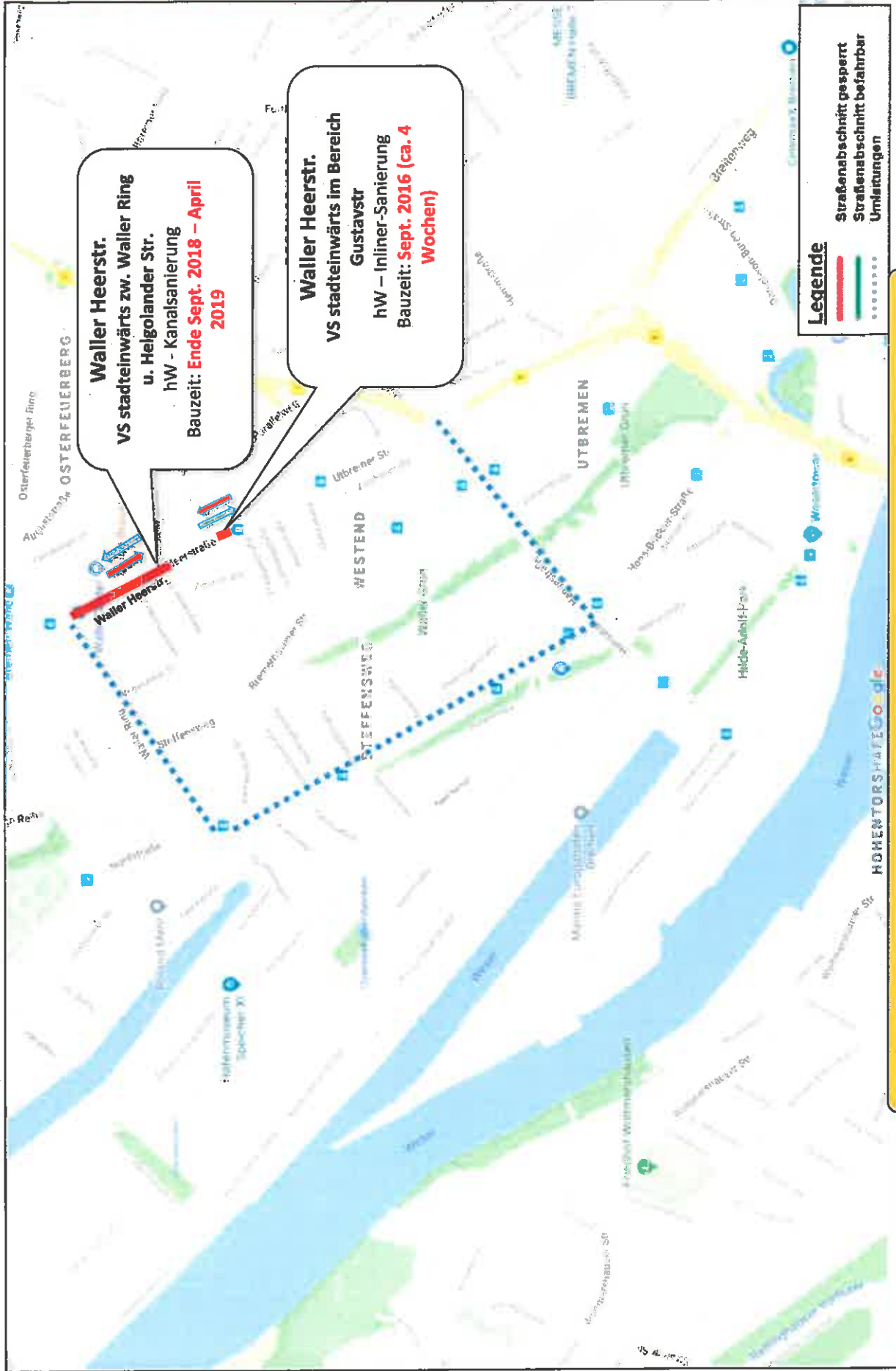
**Baumaßnahmen 20. - 26. August**

# Baustellenverzeichnis 2018 - Walle



**Baumaßnahmen 27. Aug. - 02. Sept.**

# Baustellenverzeichnis 2018 - Walle



**Baumaßnahmen ab September**

## **Ausblick 2019**

### **hW-Maßnahme Waller Heerstr zw. Waller Ring und Helgolander Str**

- Kanalsanierung
- Ende Sept. 2018 bis April 2019
- VS Fahrtrichtung Innenstadt (Umleitung über Nordstr.)



### **BSAG-Maßnahme Waller Heerstr**

- Gleisersatzbau
- Sommer 2019
- VS Waller Heerstr (Umleitung über Nordstr)

### **hW-/ASV-Maßnahme Osterfeuerberger Ring**

- Kanal-/Straßenbau
- März 2019 bis 2022
- Verkehr kann an Baustelle vorbeigeführt werden



*Vielen Dank für Ihr Aufmerksamkeit*

**Dr. Ralf Zöllner**  
Freie Hansestadt Bremen  
Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr  
Abteilung 5 - Verkehr  
Referat 51 - Baustellenkoordination



# Neue Psychiatrie im Bremer Westen

**Modellkonzept  
für eine regionale psychiatrische Behandlung und  
Betreuung von Menschen mit schweren akuten  
und chronischen psychischen Erkrankungen  
sowie komplexem Hilfebedarf  
in Bremen am Beispiel der Region Bremen-West**

## **Die Entstehung: Beteiligte und unterzeichnende Beteiligte**

- Psychatriebetroffene, Profis, Angehörige, interessierte Bürger und Bürgerinnen der Region
- *Blaue Karawane*
- *Bremer Werkgemeinschaft*
- *Gesellschaft für ambulante psychiatrische Dienste*
- *Initiative zur sozialen Rehabilitation*
- *Martinsclub*
- *Sozialwerk der Freien Christengemeinde*
- *Arnold Knigge (LAG)*
- *Hermann Schulte-Sasse (Paritätischer)*



## **Eingereicht wurde das Konzept bei:**

- der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz –  
Frau Senatorin Prof. Dr. Eva Quante-Brandt
- der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen,  
Integration und Sport –  
Frau Senatorin Anja Stahmann
- der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsträger –  
Vorstandssprecher  
Herrn Dr. Arnold Knigge

## **Um wen es geht - die Zielgruppe**

Schwer akut und chronisch Erkrankte inkl. Menschen mit komplexem Hilfebedarf: psychisch Kranke, Suchtkranke mit psychischen Erkrankungen, altersbedingt Erkrankte (Demenz), geistig behinderte Menschen mit psychischen Krisen u. Ä..

Diese Zielgruppe umfasst 1 – 2 % der Erwachsenenbevölkerung, d.h. ca. 400 – 700 in Bremen-West.

In hohem Maß von Armut und sozialer Exklusion bedroht:

Materielles Existenzminimum, geringe Bildungschancen, Arbeitslosigkeit, prekäre Wohnverhältnisse, fehlende Partnerschaft, eingeschränktes soziales Netzwerk.

"Die Definition von Wahnsinn ist, immer wieder das Gleiche zu tun und andere Ergebnisse zu erwarten".



Albert Einstein

## **Ambulantisierung: Das Märchen vom Bettenabbau**

Seit den 70er Jahren bekannte Reformsprüche wie z. B.: „*So ambulant wie möglich, so stationär wie nötig*“ oder „*ambulant vor stationär*“. Der Irrtum: Ambulante Dienste könnten Betten leeren.

### **Aber:**

Die ambulanten psychiatrischen Dienste waren immer als *Zusatz* zur stationären Psychiatrie konzipiert und nicht als *Alternative*, das heißt, sie machten die Betten nicht leer – im Gegenteil. Das galt besonders auch für den Krisendienst.

### **Folge:**

Statt Bettenabbau Zunahme der stationären Betten (alle Einrichtungen zusammengenommen). Bremen mit höchster psychiatrischer Bettenmessziffer in Deutschland. Sog der bettenorientierten Psychiatrie – und der Heime. Auch Zunahme der Plätze im betreuten Wohnen.

### **Tendenz:**

Immer mehr *Bürger* werden zu *betreuten Bewohnern*.



## **Das fragmentierte psychiatrische Versorgungssystem**

- komplett institutionalisiert,
- geprägt vom medizinischen Modell,
- beherrscht von den Gesetzen des Marktes,
- Konkurrenz statt Kooperation,
- erfolgreich für die Existenz der Leistungserbringer, versagt in Bezug auf die Belange von Bürgern.

### **Die Versorgungsstruktur:**

- orientiert sich an Kostenzuständigkeiten,
- orientiert sich nicht an Bedürfnissen von Menschen.

**Die Ausstattung / Menge der Ressourcen: Spitze in Europa.  
Aber: Durch Zerfall in Sektoren Zersplitterung der Wirkung.**

## **Bürgerschaftsbeschluss vom 13.01.2013: Notwendige Schritte**

- Schaffung von Sektor- und Sozialgesetzbuch übergreifenden Strukturen und ein funktionierendes Verbundsystem
- weg von der Orientierung am Krankenhausbett
- Stärkung des ambulanten Sektors / Home Treatment
- Deinstitutionalisierung der Versorgung aller Träger
- weg von der Marktorientierung der Dienstleistungen und dem Konkurrenzgebaren / hin zu bedürfnisorientierter Behandlung
- Schaffung gemeindepsychiatrischer Verbände
- regionales Psychiatriebudget nach § 64b SGB V
- Einbeziehung der Betroffenen (Genesungsbegleiter / Peer-Support)
- Festlegung einer Steuerungsverantwortung
- Einführung von betreuter Beschäftigung

## **Nach dem Bürgerschaftsbeschluss**

### **Die Geno:**

Zentralisierung: Schwächung des regionalen Bezugs.

Spezialisierung: Selektion, fördert 2-Klassen-Psychiatrie und Chronifizierung.  
(Kompletter Widerspruch zum Bürgerschaftsbeschluss)

**„Mini-Modellprojekte“ der Gesundheitssenatorin 2016/17 und 2018/19:**  
sollten zur Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses dienen.

**Bewertung:** Hilfreich für die Beteiligten, aber unwirksam für die Lösung oder die Verkleinerung der Versorgungsprobleme im Sinne des Bürgerschaftsbeschlusses.

**Die AG Regionale Versorgung und Krisenintervention** beim Psychiatriereferenten formuliert Leitgedanken, die von weiteren Arbeitskreisen – besonders im Bremer Westen – aufgegriffen werden und zum vorliegenden Konzept ausgearbeitet werden.

## **Inhaltliche Ausrichtung - Kern des Modellprojektes**

- Versorgung „aus einem Guss“, Überwindung der Fragmentierung
- Umbau von stationär zu ambulant
- Bildung eines „Zentrums für seelische Gesundheit“ mit multiprofessionellem, mobilem Kriseninterventionsteam und mit regionalem Krisenort mit ambulanten, teilstationären und stationären Anteilen
- **Behandlung und Betreuung im Lebensumfeld**, auch in akuten Krisen, **Home Treatment**
- Aufsuchende lange Behandlung mit **personeller Kontinuität** für chronisch und schwer psychisch kranke Menschen
- **Sozialraumorientierung**
- Orientierung an Prinzipien des **offenen Dialogs / Netzwerkgespräche**
- Orientierung an Prinzipien von **Empowerment und Recovery**
- **Trialogischer Gesprächsansatz, Peer-Support**
- **NutzerInnen-Beteiligung bei allen Prozessen**
- **Aufbau von betreuter Beschäftigung**



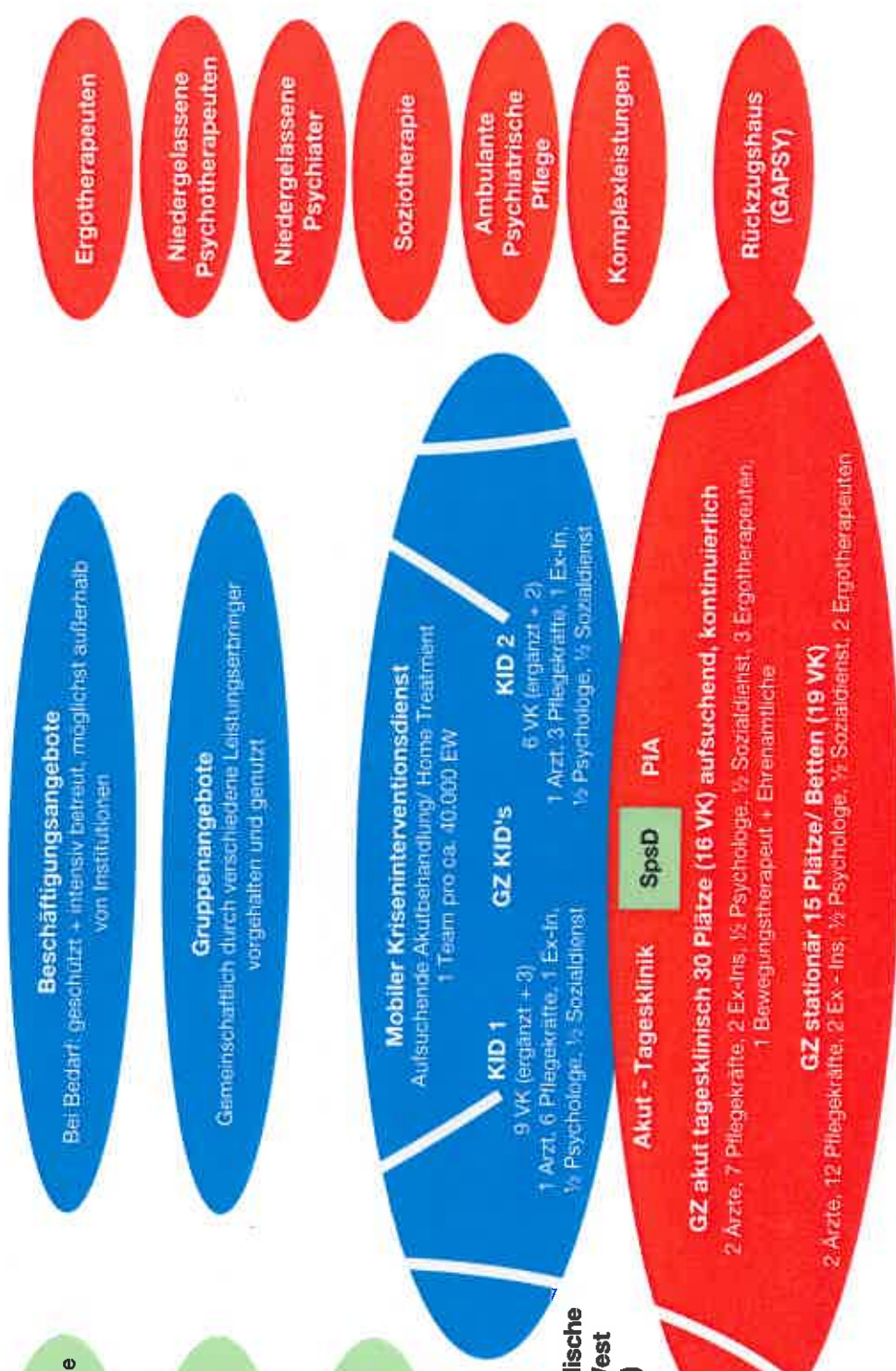
# Zukunftskonzept für eine psychiatrische Versorgung psychisch kranker Menschen am Beispiel Bremen-West

56.000 Einwohner in Walle/ Findorff

35.000 Einwohner in Gröpelingen/ Oslebshausen

## Sozialraumangebote:

Bürgerhäuser, Haus der Familie, Nachbarschaften, Arbeitsplätze usw.  
Genutzt von und unterstützt mit Ressourcen aus dem psychiatrischen Budget



Zentrum für seelische  
Gesundheit West  
(ZSG West)

- Legende:**
- █ Krankenkassen SGB V
  - █ ÖGD (öffentlicher Gesundheitsdienst) SGB XII
  - █ Sektorübergreifend

▲ Bettenabbau schafft Ressourcen ▼

Vormals : Behandlungszentrum West mit 45 stationären Betten/ Plätzen im Zentralklinikum (50 VK)

## **Voraussetzungen zur Verwirklichung des Modellprojektes**

- Von allen Beteiligten gewollter Paradigmenwechsel
- Regionales Psychiatriebudget (Modell nach §64b, SGB V), sektorübergreifende Finanzierung und Versorgung
- Beschluss eines weitgehenden Bettenabbaus und Nutzung der vormals stationären Ressourcen für den Umbau
- Abbau/Umbau von Wohnheim- und Betreuungsplätzen im SGB-XII-Bereich und Nutzung der Ressourcen
- Nutzung der verordnungsbasierten Ressourcen der GAPSY für das Leistungsgeschehen des Regionalen Budgets
- Verbindliche Kooperationsstrukturen des GPV (Gemeindepsychiatrischen Verbundes), evtl. Managementgesellschaft
- Verbindliche regionale Versorgungsverpflichtung
- Zugangssteuerung („neutrale“ Instanz, z.B. Gesundheitsamt)
- Verhinderung von Fehlplatzierungen (z.B. außerhalb Bremens)

## **Erfahrungen mit dem regionalen Psychriatriebudget nach § 64 b SGB V**

- Stationäre Behandlungszeiten werden reduziert
- Wahrscheinlichkeit stationärer Aufnahmen sinkt
- Seltenerer Behandlungsabbrüche
- Weniger Belastung und mehr Zufriedenheit bei den Patienten und den Angehörigen
- Höhere Kosteneffektivität
- Weniger Zwang

## **Was / Wer spricht für das Modellkonzept?**

- S3-Leitlinie „Psychosoziale Therapien bei schweren psychischen Erkrankungen“ der DGPPN (2014)
- UN-Behindertenrechtskonvention (2008)
- AG Krisendienst und Regionale Versorgung (2017) (Psychiatriereferat Gesundheitssenatorin)
- LAG (2017)
- „Das Funktionale Basismodell psychiatrischer Versorgung in der Gemeinde“ von Steinhart und Wienberg
- Inklusion als Gesellschaftsthema („Entpsychiatisierung“)

**„Integrieren können nur Bürger andere Bürger“.**



**Prof. Dr. Dr. Klaus Dörner**



**Wir brauchen politische Unterstützung für die  
Verwirklichung des Projektes**

**Wir brauchen einen geeigneten Ort für das Zentrum  
für seelische Gesundheit im Bremer Westen.**

**Keine Gelder für neue Bettenpsychiatrie im Klinikum  
Bremen-Ost!**

**Gemeinsamer Antrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU, Die Linke und FDP**

**Der Stadtteilbeirat Walle möge beschließen:**

**In der Verwaltungsrechtssache Höns gegen den Stadtteilbeirat Walle hat die 1. Kammer des Verwaltungsgericht Bremen entschieden, dass die nicht öffentliche Sitzung des Beirates Walle vom 13.10.2016 nicht hätte stattfinden dürfen.**

**Eine Berufung ist insofern zugelassen worden in der Frage, ob der Antragsteller als Beiratsmitglied antragsbefugt gewesen ist. Ganz offensichtlich deswegen, weil es in der Rechtsprechung und Literatur unterschiedliche Rechtsauffassungen gibt bzw. das Oberverwaltungsgericht Bremen in dieser Frage noch keine Entscheidung getroffen hat.**

**Nach Würdigung der Urteilsbegründung kommt der Stadtteilbeirat Walle zu dem Entschluss, nicht in die Berufung zu gehen.**

**Bremen, den 14.06.2018**